

DI KRAUS AKTUELL

April 2011

01 / 2011

Informationszeitschrift der DI Kraus & CO GesmbH

Themen:

Tipps & Tricks:

ArCon & ArCon Render Studio

NEU: ArCon Render Studio V16

MicroFE 2011:

Erdbebenberechnung

untermStrich:

Modul Urlaubsverwaltung

ARRIBA®:

Die Menge in der
Ausschreibungsphase

WETO-Software:

NEU: Viskon V5

Schulungen, Präsentationen,...



Neue Module nach EUROCODE / ÖNORM



Wir über uns:

Die Firma DI Kraus & CO GesmbH ist in Wr. Neustadt (ca. 40km südlich von Wien), beheimatet. Wir beschäftigen uns seit 1989 mit dem Vertrieb von Bausoftware und vertreten führende Softwarehersteller in den Bereichen Visualisierung, CAD, Statik, Holzbau & AVA-Programme.

Für unsere gesamte Produktpalette offerieren wir Schulungen, Betreuung & Dienstleistungen. Uns steht ein moderner Schulungsraum in Wiener Neustadt zur Verfügung. Gerne bieten wir Ihnen jedoch auch individuelle Schulungen direkt vor Ort in Ihrem Büro an.

Zur Zeit sind bei uns 10 Mitarbeiter tätig, welche sich seit Jahren intensiv mit unseren Produkten auseinandersetzen und daher das nötige Wissen und Engagement besitzen, sich kompetent und rasch um Ihre Wünsche und Anfragen zu kümmern.

Wir stehen Ihnen zu unseren Bürozeiten von

**Mo-Do 8h-17h
und Fr 8h-14h**

jederzeit gerne zur Verfügung.

Impressum:

**Herausgeber und für
den Inhalt verantwortlich:**

DI Kraus & CO GesmbH
W. A. Mozartgasse 29
2700 Wr. Neustadt
Tel: 02622 / 89497
Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at



Inhaltsverzeichnis:

Wir über uns, Impressum, Editorial

Firmenvorstellung DI KRAUS & CO GesmbH, Brief an unsere Leser Seiten 2-3

MicroFE 2011

Erbebenbemessung Seiten 4-6

Baustatik 2011

Neue Module nach EUROCODE / ÖNORM Seiten 7-8

maxmess 2011 professional

Leistungsumfang der neuen Version 2011 Seite 9

ArCon Eleco + 2010 Professional

Tipps & Tricks: Bilder im Innenraum erstellen Seiten 10-13

ArCon Render Studio V16

Tipps & Tricks: Schattendarstellung im Hintergrundbild
Neuerungen in Version V16 Seiten 14-17

curamess 2010 professional

Tipps & Tricks zur Bildverzerrung Seiten 18-19

WETO - Software

Viskon V5 und Lignikon XL Seite 20

untermStrich

Modul "Urlaubsplaner" Seiten 21-25

Tipps & Tricks ARRIBA® planen

Die Menge in der Ausschreibungsphase Seiten 26-30

Präsentations- und Schulungstermine

Termine, Themen, Daten, Fakten Seiten 31-34

Bestellformular

Bestellmöglichkeit für alle angeführten Produkte Seite 35

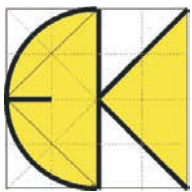
Aktuelle Informationen über die DI Kraus & CO GesmbH sowie unsere Software-Produkte und Dienstleistungen finden Sie auch im Internet unter:

www.dikraus.at oder unter
www.arcon-cad.at

Erscheinungsturnus: 4 x jährlich

Auflage: 2800 Stück

Nachdruck oder Vervielfältigung
(auch auszugsweise) nur nach
Genehmigung des Herausgebers!



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Frohe Ostern - Happy Easter!“

Die Zeit des Osterhasen und Eierversteckens zieht wieder ins Land. Wir legen Ihnen keine faulen Eier ins Nest, sondern liefern Ihnen mit der DI KRAUS AKTUELL 1 / 2011 die folgenden „Überraschungseier“:

Für den Stahl- und Holzbau sind zahlreiche neue Module nach den Normen EC3 (ÖNORM B 1993-1-1) sowie EC5 (ÖNORM B 1995-1-1) verfügbar. Im Zuge dessen stehen Ihnen spezielle Österreich-Pakete zur Verfügung, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Worauf viele schon warten - nun wird es Wirklichkeit: Die neue ArCon Version +2011 erlebt Mitte Mai ihren Auslieferungsstart! Sollten Sie also noch nicht zugegriffen haben - jetzt ist ein guter Zeitpunkt dafür!

Nützliches und Interessantes finden Sie natürlich wieder auf vielen Seiten unserer Rubrik „Tipps & Tricks“. Ob Erdbebenermittlung in MicroFE 2011, Bilderstellung im Innenraum sowie Schattendarstellungen im Hintergrund mit ArCon bzw. dem ArCon Render Studio, Arbeiten mit dem Urlaubsmodul von untermStrich oder „die Menge in der Ausschreibungsphase“ von ARRIBA® - hier ist bestimmt für Jeden etwas vorhanden.

Dass sich unsere Präsentations- und Schulungstermine immer wieder großer Beliebtheit erfreuen, durften wir anhand der letzten ArCon - Schulung erfreut feststellen. Aufgrund der vielen Teilnehmer wurde der Kurs kurzfristig auf 2 Gruppen aufgeteilt! Neue Möglichkeiten sich mit unseren Produkten besser vertraut zu machen, finden Sie, wie immer, auf den letzten Seiten dieser Ausgabe.

Und nun viel Spaß und Freude mit Ihrer DI KRAUS AKTUELL 1/2011!

Ein frohes Osterfest wünschen

DI Eduard Kraus
Geschäftsführer

Ing. Guido Krenn
Vertriebsleiter

Ihre Ansprechpartner:



DI Eduard Kraus
02622 / 89497
office@dikraus.at

Geschäftsleitung,
Statik, FEM



Ing. Guido Krenn
02622 / 89497-13
krenn@dikraus.at

Vertriebsleiter, ArCon,
Statik, FEM, Weto,
Schulungen, Support



Ing. Erich Kernbeis
02622 / 89497-14
kernbeis@dikraus.at

ArCon, ViCADO,
Statik, Schulungen,
Support



Ing. Michael Zax
02622 / 89497-19
m.zax@dikraus.at

ARRIBA®, u_strich,
ArCon Render Studio,
Schulungen, Support



DI (FH) Michael Stasny
02622 / 89497-18
office@dikraus.at

Bauphysik,
Support



Armin Ungerböck
02622 / 89497-20
office@dikraus.at

ArCon, ViCADO,
Support

Aktionsangebote bis 30. April 2011

ArCon Eleco +2007 Professional € 599,-*

**Upgrade von ArCon Eleco +2006
(oder älteren ArCon +Versionen) € 249,-***

*exkl. Mwst., zzgl. Versandkostenanteil. Detaillierte Informationen unter www.arcon-cad.at

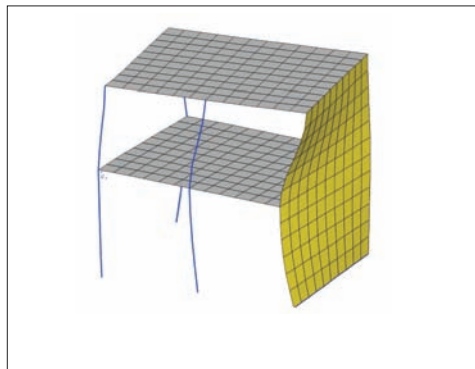


Erdbebenberechnung

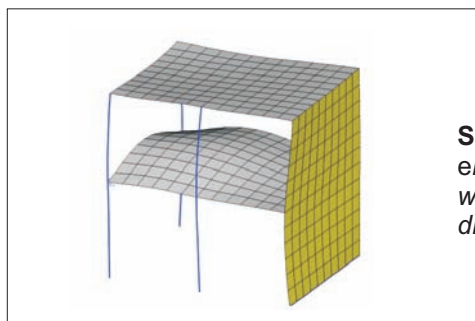
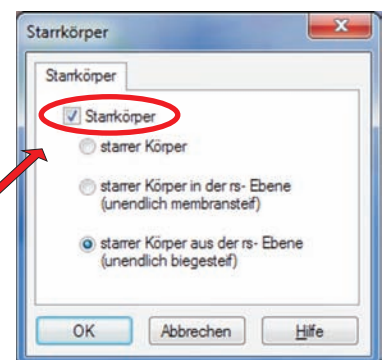
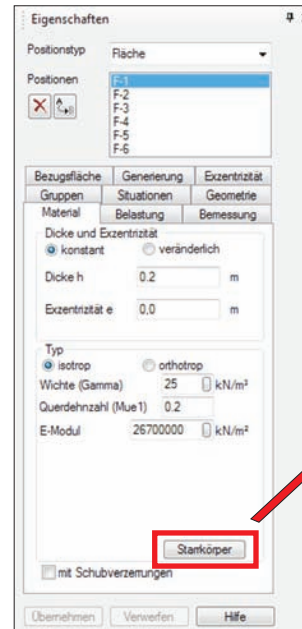
Auf den folgenden Seiten erläutern wir die schrittweise Vorgehensweise für die Ermittlung der Erdbebenlasten mit dem Antwortspektrumverfahren:

1. Aufbau des Gesamtmodells

- Das Modell sollte keine Bodenplatte und keine Bettung, sondern eine starre Lagerung, erhalten. Der Grund dafür ist, dass Sie die Eigenfrequenzen des Gebäudes ermitteln müssen und dies mit einer weichen Lagerung nicht möglich ist, da stattdessen die Frequenzen der Lagerung ausgegeben werden.
- Eine Bodenplatte gilt es vermeiden, da diese keine Beteiligung am Erdbeben hat, jedoch für die 90% - Regel (EN1998-1-1 4.3.3.3.1 (3)) als Masse gezählt wird. Dies bedeutet, dass wenn die Bodenplatte 12% der Gebäudemasse beträgt, die Beteiligung nicht über 88% steigen kann - selbst bei unendlich vielen Eigenwerten. Sogar wenn die Bodenplatte nur 5% der Gebäudemasse ausmacht benötigen Sie sehr viele Eigenwerte mehr, um auf die 90% Beteiligung zu kommen.
- Das Modell sollte zudem für eine lineare Bemessung konzipiert sein, da der EUROCODE ein lineares Bemessungsspektrum vorgibt und dies, wie der Name schon sagt, eine lineare Berechnung voraussetzt. Das heißt, es kann keine Theorie II. Ordnung oder eine konstruktive Nichtlinearität (wie einen Zugstab oder eine Zugausschaltung eines Lagers) verwendet werden.
- Im normalen Hochbau sind sehr viele Eigenfrequenzen der Decken vorhanden, die jedoch keine Auswirkung auf eine horizontale Erdbebenkraft haben. Das wird bei der 90% Regel auch sofort ersichtlich. Diese wird bei Schwingformen der Decken nicht erreicht. Um die Grenze zu erreichen, kann es unter Umständen notwendig werden, mehrere hundert Eigenwerte zu rechnen. Das ist zu verhindern, indem Sie durch einen Trick die Schwingformen der Decken im Programm ausschalten. In den Eigenschaften der Platten bzw. Decken gibt es einen Schalter „Starrkörper“. Hier können Sie die Platten als unendlich starre Körper definieren. Sie können hier Platten als Gesamtes unendlich steif oder unendlich biegesteif definieren. Entweder um eine horizontale „Weichheit“ zu belassen oder realistischere, horizontale Schwingformen zu bekommen.



Schwingform einer weichen Decke, in diesem Beispiel 4. Eigenform, welche keine wesentliche Beteiligung zur horizontalen Erdbebenlast bewirkt. Erst bei 32 Eigenformen sind in einer Richtung 95,41% und in die andere Richtung 90,1% Beteiligung.



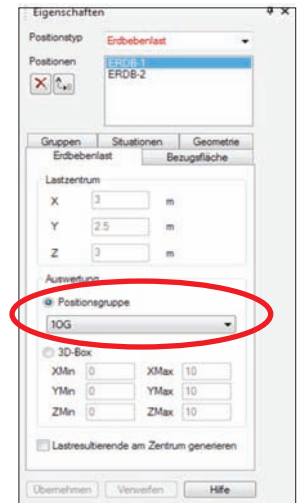
Schwingform einer starren Decke, in diesem Beispiel 4. Eigenform, welche eindeutig eine größere Beteiligung an der horizontalen Erdbebenlast bewirkt. Schon bei 12 Eigenformen sind in einer Richtung 96,24% und in die andere Richtung 90,33% Beteiligung.

Erdbebenberechnung

2. Setzen der Erdbebenlast

Sie können komfortabel die Erdbebenlasten je Geschoß eingeben, wenn Sie die Geschoße einzeln als Gruppen definiert haben. Natürlich können Sie auch über die freie Gruppe eine einzige Erdbebenlast definieren. Das Ergebnis der verschiedenen Eingaben unterscheidet sich nicht, da MicroFE Knotenlasten rechnet und das Programm diese selbstständig in Lastfälle und Gruppen aufteilt.

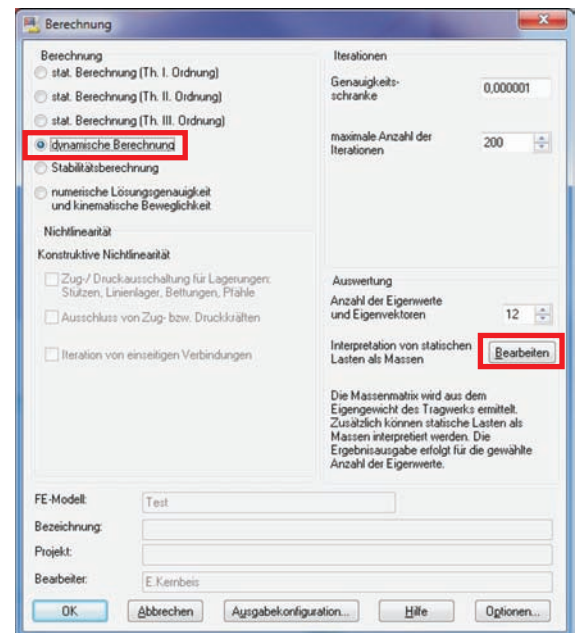
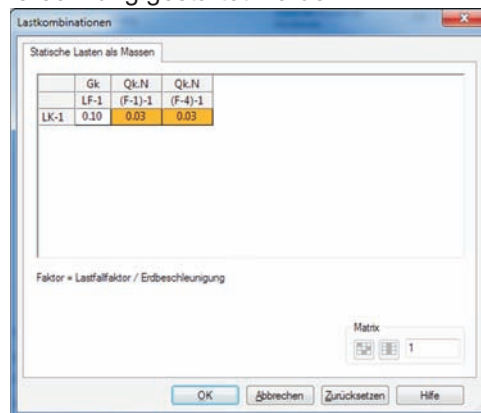
Falls Sie die Funktion „Last als Resultierende“ verwenden wollen, müssen Sie dem Lastpunkt (laut Norm) eine bestimmte Ausmitte in den Deckenmittelpunkt setzen (EN1998-1 Abs. 4.3.2). Verwenden Sie diese Funktion nicht, generiert MicroFE Knotenlasten, bei denen der Einfügepunkt keine Rolle spielt. Die Variante mit den Knotenlasten ist eine genaue und, nach unseren Erfahrungen, bei den Behörden akzeptierte Methode, da bei Eigenformen auch Torsionsformen berechnet werden.



3. Netz generieren

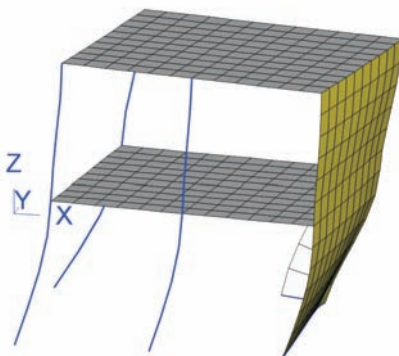
4. Dynamische Berechnung

Die Wahl der Eigenwerte hängt vom Ergebnis im seismischen Protokoll ab. Laut Norm muss ein Beteiligungsfaktor von 90% (EN1998-1-1 4.3.3.3.1 (3)) erreicht werden. Den ersten Start können Sie mit 6 Eigenwerten machen. Wichtig bei der dynamischen Berechnung ist, die statischen Lasten als Massen zu definieren. Dazu klicken Sie im Fenster „dynamische Berechnung“ auf „Bearbeiten“. Die einzelnen Faktoren müssen Sie selbst eintragen, z.B. bei der ständigen Last: Faktor/Erdbeschleunigung = 0,1 bei einer Nutzlast $\Psi/10 = 0,3/10 = 0,03$, Schnee oder Wind sind nicht zu berücksichtigen. Anschließend kann die Berechnung gestartet werden.

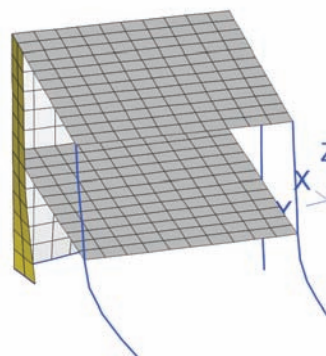


5. Eigenformen überprüfen

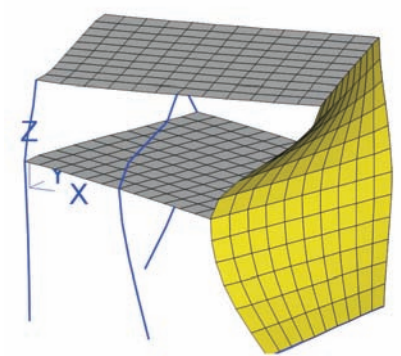
Nun können Sie die einzelnen Eigenformen grafisch überprüfen. Hier können Sie gleich erkennen ob die wichtigsten 3 Eigenformen (in x-Richtung, y-Richtung und Torsionsform) berücksichtigt wurden. Danach klicken Sie zurück zur Eingabe.



x-Richtung



y-Richtung

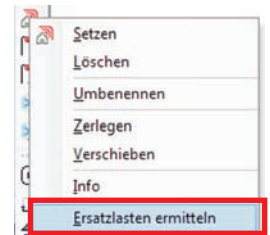


Torsionsform

Erdbebenberechnung

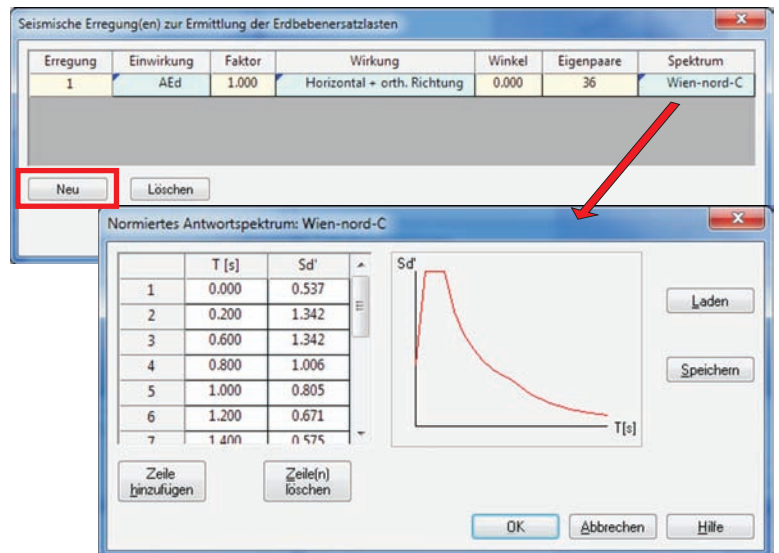
6a. Ersatzlast ermitteln

Mit rechter Maustaste klicken Sie auf das Symbol für Erdbebenlast und wählen „Ersatzlast ermitteln“



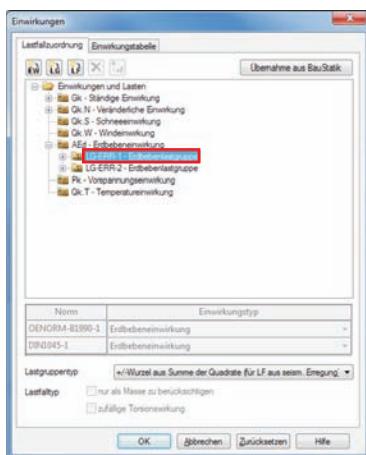
6b. Definition des Antwortspektrums

In dem nun erschienenen Fenster genießen Sie eine neue Einwirkung. Bei der Wahl „Horizontal+orth. Richtung“ wird automatisch eine Last in x und y Richtung ermittelt. Der Faktor kann mit 1 belassen werden, wenn Sie das richtige ortsabhängige Bemessungsspektrum eingeben. Bei allgemeinen Spektren werden die ortsspezifischen Daten, der Verhaltensbeiwert q und die Bedeutungskategorie über den Faktor modifiziert. In der Spalte „Spektrum“ können Sie eigene Spektren eingeben. Klicken Sie dazu auf die rechte Maustaste.



Zur Ermittlung des Bemessungsspektrums hat die Firma DI Kraus eigens eine Excel Tabelle kreiert (Zu beachten ist, dass hier „Kopieren“ und „Einfügen“ nicht funktioniert, da Excel einen Beistrich als Komma verwendet, MicroFE jedoch einen Punkt. Sie können das Problem allerdings lösen, indem Sie die Spektren in ein Word-Dokument einfügen, den Beistrich automatisch durch einen Punkt ersetzen lassen und das Bemessungsspektrum vom Word-Dokument kopieren und in MicroFE einfügen). Bei den Eigenwerten soll der Wert eingeben werden, den Sie auch bei der dynamischen Berechnung verwendet haben.

6c. Automatische Generierung der Erdbebenlasten



Nach dem Bestätigen mit „OK“ hat das Programm die Erdbebenlasten generiert und diese automatisch in Lastgruppen zugeordnet, welche für die einzelnen Modalbeiträge die Regel Formel (4.16) anwendet.

$$E_E = \sqrt{\sum E_{Ei}^2}$$

Protokoll der Berechnung der seismischen Lasten

Systemwerte

Anzahl Elemente = 420
 Anzahl Knoten = 450
 Lastfälle = 1
 Eigenpaare = 12
 Konsistente Massen : Nein

Seismische Erregungen

Einwirkung	Erregung	Eigenpaare	Spektrum	Faktor	Wirkung	Winkel
AEd	1	12	Wien-nord-C	1.000	Horiz.	0.00
	2	12	Wien-nord-C	1.000	Horiz.	90.00

Seismische Ersatzlasten

Lastfall	Periode [s]	Sd'	Faktor	Beteiligung [%]
(ERR-1)-1	0.209	1.3420	-4.3559	26.78
(ERR-1)-2	0.094	0.9163	6.8393	66.01
(ERR-1)-3	0.052	0.7447	-0.0814	*
(ERR-1)-4	0.034	0.6721	-1.3063	2.41
(ERR-1)-5	0.028	0.6515	0.3854	0.21
(ERR-1)-6	0.018	0.6098	0.6460	0.59
(ERR-1)-7	0.017	0.6044	-0.1015	*
(ERR-1)-8	0.015	0.5974	0.0838	0.01
(ERR-1)-9	0.014	0.5952	-0.2483	0.09
(ERR-1)-10	0.014	0.5941	-0.3193	0.14
(ERR-1)-11	0.013	0.5911	-0.0090	*
(ERR-1)-12	0.013	0.5887	0.0709	*
Summe = 96.24				
(ERR-2)-1	0.209	1.3420	4.9022	33.91
(ERR-2)-2	0.094	0.9163	3.4686	16.98
(ERR-2)-3	0.052	0.7447	-0.0387	*
(ERR-2)-4	0.034	0.6721	-0.0426	*
(ERR-2)-5	0.028	0.6515	-5.1714	37.74
(ERR-2)-6	0.018	0.6098	-0.0224	*
(ERR-2)-7	0.017	0.6044	0.4249	0.25
(ERR-2)-8	0.015	0.5974	0.0182	*
(ERR-2)-9	0.014	0.5952	-0.0251	*
(ERR-2)-10	0.014	0.5941	0.7123	0.72
(ERR-2)-11	0.013	0.5911	0.6773	0.65
(ERR-2)-12	0.013	0.5887	0.2303	0.07
Summe = 90.33				

* : Für diesen Lastfall wurden keine Ersatzlasten generiert, da die Lasten sehr klein oder gleich Null sind

7. Kontrolle der Beteiligung

Die Ausgaben finden Sie unter „Ausgeben/Allgemein/Seismisches Protokoll“. Falls eine Beteiligung von weniger als 90% erreicht wurde, müssen Sie die Eigenwerte nochmals durchlaufen (beschrieben bei Punkt 4) bis eine Beteiligung von 90% erreicht wird. (Tipps wie Sie diese Beteiligung steigern können, sind auch unter Punkt 1 im Aufbau des Modells erwähnt).

8. Lineare statische Berechnung

Wenn diese Bedingung erreicht ist, führen Sie eine normale lineare statische Berechnung durch. Alle folgenden Ergebnisse sind inklusive der Erdbebenlasten. Das Programm verwendet das lineare Antwortspektrumverfahren nach Norm. Daher bedingt diese auch eine lineare Berechnung.

Neue Module nach EUROCODE / ÖNORM!!

Stahlbau

EC3, ÖNORM B 1993-1-1 (12/10)

S301.at Stahl-Durchlaufträger, BDK

Durchlaufsysteme mit oder ohne Kragarme aus Stahl mit vorgegebenem I-Profil werden mit dem Modul nachgewiesen. Wahlweise kann auch eine optimierte Profilwahl innerhalb einer Profilvereihe durchgeführt werden.

S404.at Stahl-Stütze

Das Modul dient zur Bemessung einer Stahlstütze auf Grundlage des Ersatzstabverfahrens. Aufgrund des Trag sicherheitsnachweises wird ein ausreichendes Profil gewählt oder ein vorgegebenes nachgewiesen.

S733.at Typisierte Anschlüsse im Stahlhochbau

Typisierte Anschlüsse im Stahlhochbau können mit dem Modul für momententragfähige Trägerstöße und für Träger-Stützenanschlüsse mit Stirnplatten und für gelenkige I-Trägerquerschnitte nachgewiesen werden.

Holzbau

EC5, ÖNORM B 1995-1-1 (08/10)

S110.at Holz-Sparren

Durchlaufsparren z.B. von Pultdächern mit oder ohne Kragarme können sowohl im Normaltemperaturbereich als auch im Brandfall nachgewiesen oder bemessen werden. Wichtig für die leistungsfähige automatische Wind- und Schneelastermittlung ist die Wahl der Dachform (Pult-, Sattel- und Flachdächer).

S302.at Holz-Durchlaufträger

Im Normaltemperaturbereich lassen sich Holz-Mehrfeldsysteme mit oder ohne Kragarm und konstantem Rechteckquerschnitt nachweisen. Wahlweise kann eine Querschnittswahl sowohl unter Normaltemperatur als auch im Brandfall erfolgen.

S400.at Holz-Stütze

Für einteilige Holzstützen mit konstantem Rechteckquerschnitt werden die Tragfähigkeits- und Stabilitätsnachweise geführt. Im Brandfall, bei welchem beliebige Seiten dem Feuer ausgesetzt sein können, erfolgt die Nachweisführung für eine gewählte Feuer Widerstandsdauer über einen brandreduzierten Restquerschnitt.

S852.at Holz-Bemessung, zweiachsig

Nachweise auf Querschnittsebene im Grenzzustand der Tragfähigkeit führt das Modul S852.at auf Grundlage der ÖNORM B 1995-1-1 (08/10). Hierbei wird die Bemessung im Normaltemperaturbereich um die Nachweise für den Brandfall ergänzt.

Stahlbetonbau

EC2, ÖNORM B 1992-1-1 (02/07)

S290.at Stahlbeton-Durchstanznachweis

Nachweis der Sicherheit gegen Durchstanzen und Bemessung mit Bewehrungswahl für punktförmig gestützte Stahlbetonplatten.

S310.at Stahlbeton-Sturz

Bemessung mit Ermittlung der Bewehrungsanordnung für Stürze mit Rechteck- oder Plattenbalkenquerschnitt, wahlweise mit Randeinspannungen. Für die Belastungen kann die Gewölbewirkung im aufliegenden Mauerwerk berücksichtigt werden.

S340.at Stahlbeton-Durchlaufträger

Berechnet und bemessen werden Einfeld- oder Durchlaufträger aus Stahlbeton. Der Durchlaufträger kann Vouten und Öffnungen enthalten und elastisch (auf Federn) gelagert sein. Alle Einwirkungen werden automatisch kombiniert. Nach der Bemessung erfolgt eine Bewehrungswahl.

S403.at Stahlbeton-Stütze mit Heißbemessung

Das Modul berechnet Krag- und Pendelstützen im Normaltemperaturbereich inkl. Nachweisführung für den Brandfall nach dem vereinfachten Rechenverfahren (Level 2) sowie dem allgemeinen Rechenverfahren (Level 3) und Ermittlung einer Bewehrungsverteilung.

S500.at Stahlbeton-Streifenfundament

Das Modul berechnet ein zentrisch belastetes, bewehrtes oder unbewehrtes Streifenfundament unter einer Wand und bemisst die erforderliche Breite sowie für die unbewehrte Ausführung die erforderliche Dicke bzw. für die bewehrte Ausführung die erforderliche Biegebewehrung.

S501.at Stahlbeton-Randstreifenfundament

Berechnung eines exzentrisch belasteten Streifenfundaments unter Berücksichtigung der zentrierenden Wirkung einer biegesteif angeschlossenen Stahlbeton-Sohlplatte oder -Wand. Ermittlung der Breite und der erforderlichen Biegebewehrung in Sohlplatte, Fundament und Wand.

S510.at Stahlbeton-Einzelfundament

Einzelfundamente mit zentrischer Belastung werden unter Berücksichtigung der Querschnittsform der Stütze bemessen. Der Baugrundaufbau kann mehrschichtig, auch mit Grundwasser, berücksichtigt werden.

S511.at Stahlbeton-Einzelfundament, exzent. Last

Das Modul berechnet und bemisst Einzelfundamente, wahlweise mit oder ohne Köcher. Der Köcher kann aufgesetzt oder eingelassen sein. Alle Einwirkungen werden automatisch kombiniert. Nach der Bemessung erfolgt auch eine Bewehrungswahl für den Fundamentkörper und den Köcher.

S832.at Stahlbeton-Rissbreitenbeschränkung

Das Modul untersucht Balken, Platten und Plattenbalken. Als Belastung werden Normalkräfte und Momente berücksichtigt. Es wird sowohl der Nachweis der Mindestbewehrung als auch der Nachweis der Begrenzung der Rissbreite geführt.

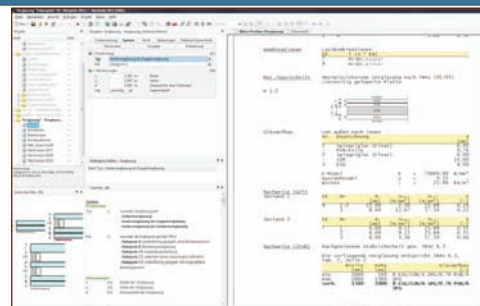
S844.at Stahlbeton-Bemessung, zweiachsig

Das Modul berechnet und bemisst Rechteck-, Plattenbalken-, Kreis-, Hohlkasten-, Trapez- und allgemeine Querschnitte aus Stahlbeton. Als Beanspruchung sind Doppelbiegung und Normalkraft zulässig. Die Einwirkungskombinationen werden nach ÖNORM B 1990-1 [2] gebildet.

S081 Absturzsichernde Verglasungen, linienförmig gelagert nach TRAV (01/03)

Das Modul S081 berechnet Verglasungen auf der Grundlage der „Technischen Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen“, TRAV (01/03). Es können Vertikalverglasungen der Kategorien A, B, und C nachgewiesen werden, die an mindestens zwei gegenüberliegenden Seiten linienförmig gelagert sind. Berechenbar sind Einfach-, Doppel- und Dreifachverglasungen.

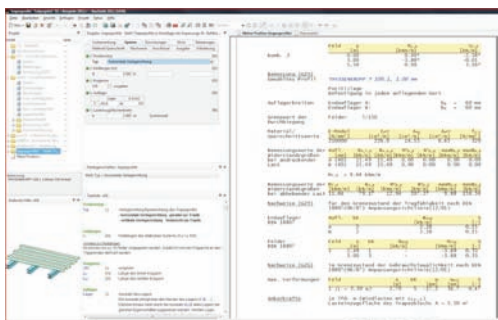
€ 290,-*



S121 Stahlbeton-Drempel, DIN 1045-1 (08/08)

Als Drempel bezeichnet man die über die oberste Geschossdecke hinaus fortgeführte Außenwand an der Traufseite, auf der die Dachkonstruktion aufliegt. Die Ausführung kann in Mauerwerk mit Ringbalken oder bei hoher Horizontalbelastung in Stahlbeton erfolgen. Das statische System eines Stahlbeton-Drempels ist eine auskragende Stahlbetonplatte, die am Deckenrand der obersten Geschossdecke eingespannt ist.

€ 99,-* statt 190,-



S430 Stahl-Trapezprofile in Wandlage, DIN 18807 (06/87) mit Anpassungsrichtlinie (12/01)

Trapezprofilwände dienen in erster Linie dem Raumabschluss und Witterschutz. Zudem haben diese Profilbleche auch die Funktion des Lastabtrags. So leiten beispielsweise Profilbleche in Wandlage Wind und/oder Schneelasten (Sheddach) in die Unterkonstruktion. Die Herstellung erfolgt aus dünnen, ebenen Stahlblechen, die durch Kaltverformung (Profilierung) in Rollbandanlagen so hergestellt werden, dass in Tragrichtung Rippen (Trapeze) mit Gurten und Stegen entstehen, die durch Sicken oder Ähnliches versteift werden. Die Nennblechdicken der üblichen Profilbleche liegen zwischen 0,5mm und 1,5m. Durch eine Beschichtung und durch Bandverzinkung werden die Profilbleche vor Korrosion geschützt.

€ 149,-* statt 290,-

S795 Typisierte biegesteife Rahmenecken mit Normalkraft, DIN 18800 (11/08)

Rahmenecken im Hochbau werden zu einem hohen Prozentsatz als biegesteife Stirnplattenverbindungen ausgeführt. Für die im wesentlichen durch negative Biegemomente beanspruchte Anschlüsse werden in der Baupraxis häufig typisierte Verbindungen verwendet. Zusätzlich zu den Beanspruchungen aus den Biegemomenten sind in Rahmenecken Querkräfte und Normalkräfte zu berücksichtigen.

€ 290,-*

Aktionspreise gültig bis 30.4.2011.

*Alle Preise exkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil + €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

UNTERSCHRIFT:

DATUM:

ORT:

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Bestellung
 S081 S121 S430 S795

Ich wünsche eine
persönliche Beratung
und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung
von Informationsmaterial
über





NEU

Leistungsumfang im Überblick



ASUS EeePC 1018P

Ortlieb Vierpunkt Tragegurt

Aufmaßsystem

maxmess professional ist ein flexibles Bestandserfassungssystem das sich in vielen Projekten bewährt hat.

maxmess professional erfasst Geometrien, Sachdaten und Multimediainformationen von Gebäuden.

Intelligente Zeichen- und Messfunktionen erlauben eine schnelle Arbeit. Grundrisse werden skizziert und gemessen sowie mit Fenstern, Türen, Heizkörpern, Wänden, Wandvorlagen, Stützen, Unterzügen und Podesten vervollständigt.

Nach jedem Bearbeitungsschritt wird die 3D - Vorschau aktualisiert und stellt die erfasste Raumsituation dar.

Diese ganz einfache Arbeitsweise liefert ausgezeichnete Ergebnisse.

maxmess professional unterstützt beim Aufmass von Dachräumen, Dachgauben sowie Treppen. Auf Wunsch werden alle Flächen nach den Regeln der WoFIV* ausgewertet.

* Wohnflächenverordnung

maxmess professional arbeitet auf Personalcomputern, Notebooks, Netbooks und Tablet PCs.

Auf Tablet PCs wird die Stiftbedienung, Handschriftenerkennung und Anfertigung professioneller Skizzen unterstützt. Auf Netbooks mit Touchscreen/Multitouchscreen wird zusätzlich die Fingerbedienung unterstützt.

Auf allen Geräten steht die kabellose Übernahme von Messwerten von Handlasern mit Bluetooth-Schnittstelle zur Verfügung. Die Lasersteuerung unterstützt alle Leica DISTO Laser mit Bluetooth Schnittstelle, inkl. der neuen Modelle D8 und D3a BT.

Die akustische Kontrolle der Eingaben erfolgt durch integrierte Sprachausgabe.



Leica DISTO D3a BT

maxmess professional verfügt über integrierte Sachdatenerfassung für die schnelle und sichere Erfassung von Objektausstattungen in Facility Management Projekten. Mit Hilfe des Vorlagendesigners werden typisierte Vorlagen für Räume und Raumelemente erstellt. Vor Ort werden diese spezifischen Erfassungsvorlagen mit Sachdaten gefüllt.

maxmess professional exportiert die erfassten Sachdaten in Excel Tabellen.

maxmess professional erzeugt auf der Grundlage der Grundrisse Raumbücher, Messwertprotokolle, Dokumentationen und Sachdaten- Auswertungen zum Ausdrucken oder zur Weiterbearbeitung.

maxmess professional exportiert maßhaltige und maßstäbliche Grundrisse an beliebige CAD Programme über das DXF Format. Für folgende CAD - Systeme stehen komfortable und leistungsfähige 2D und 3D Direktschnittstellen zur Verfügung.

- ▶ AutoCAD von Autodesk
- ▶ -isb cad- von GLASER*

* exklusiv bei Glaser, Wennigsen

maxmess professional steuert zur multimedialen Bestandsdokumentation alle Direct-Show-fähigen Webkameras und erlaubt Ihnen die komfortable Aufzeichnung gesprochener Kommentare, digitaler Fotos und Videos.



maxmess professional 2011 ist ein Produkt der braasch & jäschke computertechnik, D-38855 wernigerode

Tipps & Tricks in ArCon

Bilder im Innenraum erstellen

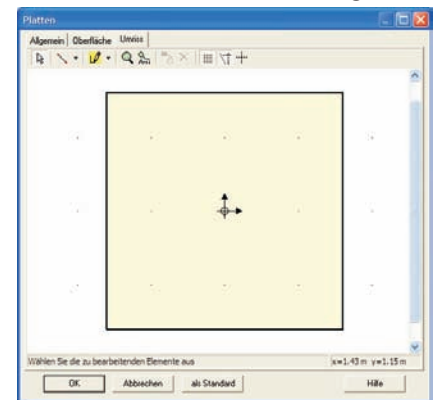
In der Innenansicht von ArCon® Eleco können, neben den bereits fertigen abgespeicherten Bildern, auch eigene Bilder des Bauherrn erstellt und positioniert werden. Das dadurch entstehende „Wiederfinden“ des Kunden in seinen eigenen oder zukünftigen Räumlichkeiten ermöglicht ein besseres Vorstellungsvermögen und schafft eine individuelle Note.

ArCon Eleco Professional wird gestartet.



Über das Icon „Platte konstruieren“ wird im Designmodus der Bilduntergrund erstellt. Es öffnet sich ein Fenster, in welchem die Höhe eingestellt wird (hier 2 cm) und die Häkchen bei „senkrecht stellen“ und „verzerrt skalierbar“ angehakt werden. Somit kann das Bild dem Format des tatsächl. Bildes angepasst werden.

Über die Karteikarte „Umriss“ wäre es auch möglich, die als Standard vorgeschlagene quadratische Ansicht der Platte exakt der Größe des zu erstellenden Bildes anzupassen. (dazu wäre das Häkchen bei verzerrt skalieren nicht erforderlich).



Durch Löschen der Linien des Quadrates und neu zeichnen der gewünschten Ansicht, kann eine individuelle Größe erstellt werden.

Mit „OK“ wird die neue Platte im Sichtfenster abgelegt. Durch Betätigen der rechten Maustaste und Bewegung der Maus kann die Distanz der Platte verändert werden. Über die linke Maustaste und Bewegung der Maus kann die Platte in Höhe und Breite verschoben werden. Wie im Screenshot ersichtlich, ist die Platte (wenn diese markiert ist) mit einem grünen Rahmen dargestellt. An den Ecken des Rahmens befinden sich rote Punkte, an welchen mittels gedrückter linker Maustaste die Platte skaliert werden kann. Wenn der Umriss, wie zuvor beschrieben, bereits richtig zugeschnitten worden ist, ist diese Skalierung nicht mehr erforderlich.

ArCon Eleco + 2011 Professional



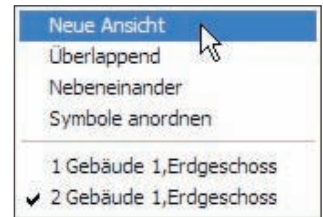
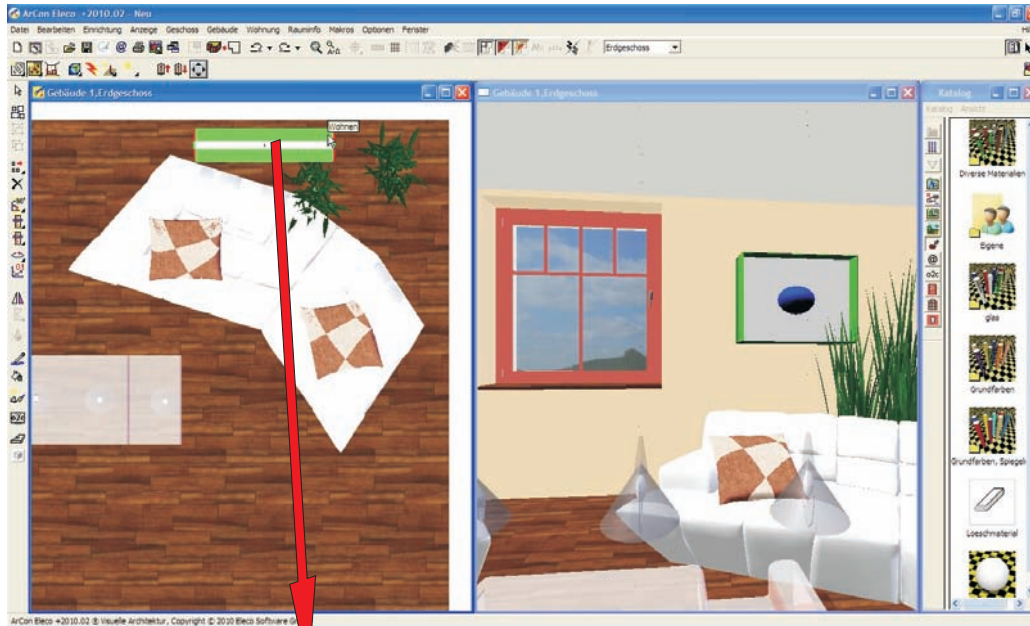
Auslieferungsstart Mitte Mai 2011!!



Tipps & Tricks in ArCon

Bilder im Innenraum erstellen

Für eine exakte Positionierung der Platte (des Bildes), empfehlen wir über „Ansicht“ eine „neue Ansicht“ zu erstellen. Danach kann über „Ansicht“ -> „Nebeneinander“, eine Platzierung der Sichtfenster wie im Screenshot gewählt werden. Nun können in den Fenstern unterschiedliche Darstellungen (Grundrissdarstellung, Perspektive) eingestellt werden.



ArCon Eleco

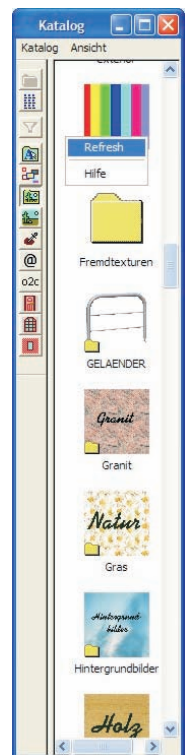
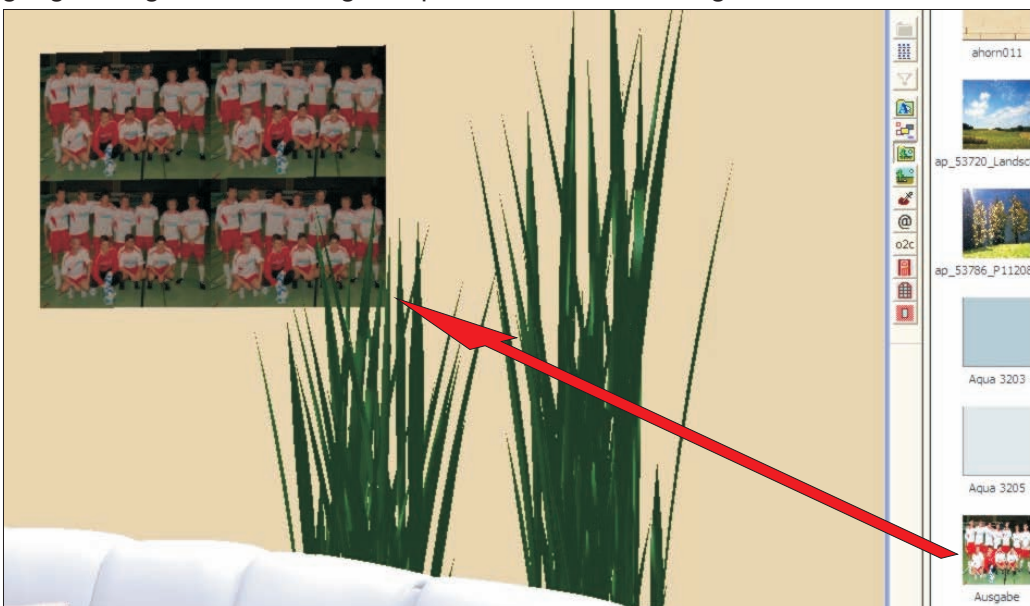


In beiden Ansichten lässt sich danach das Bild einfacher positionieren. In der Grundrissdarstellung kann so auch die Distanz zur Wand sehr einfach bestimmt werden.

Nachdem das Bild in Lage und Größe entspricht, ist nun die Platte mit der Textur des Bildes zu belegen.

Dazu wurde das Bild fotografiert. Das Bildformat (JPG, BMP, ...) wird im Texturordner der Installation von ArCon® Eleco abgelegt. Im Standardpfad der Installation wäre die Textur unter C:\Programme\Eleco\ArConEleco+2010\Texturen abzuspeichern.

Damit diese in Ihrem ArCon® dargestellt wird, ist die Aktualisierung des Texturkataloges im Designmodus erforderlich. Über die rechte Maustaste und Auswahl von „Refresh“ wird dieser Vorgang durchgeführt. Mit Drag&Drop kann, wie in ArCon® gewohnt, die Textur verwendet werden.



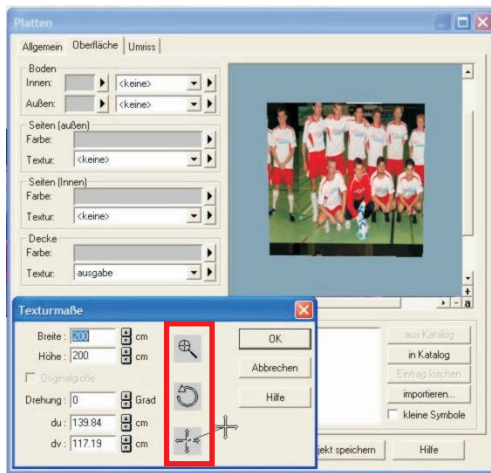
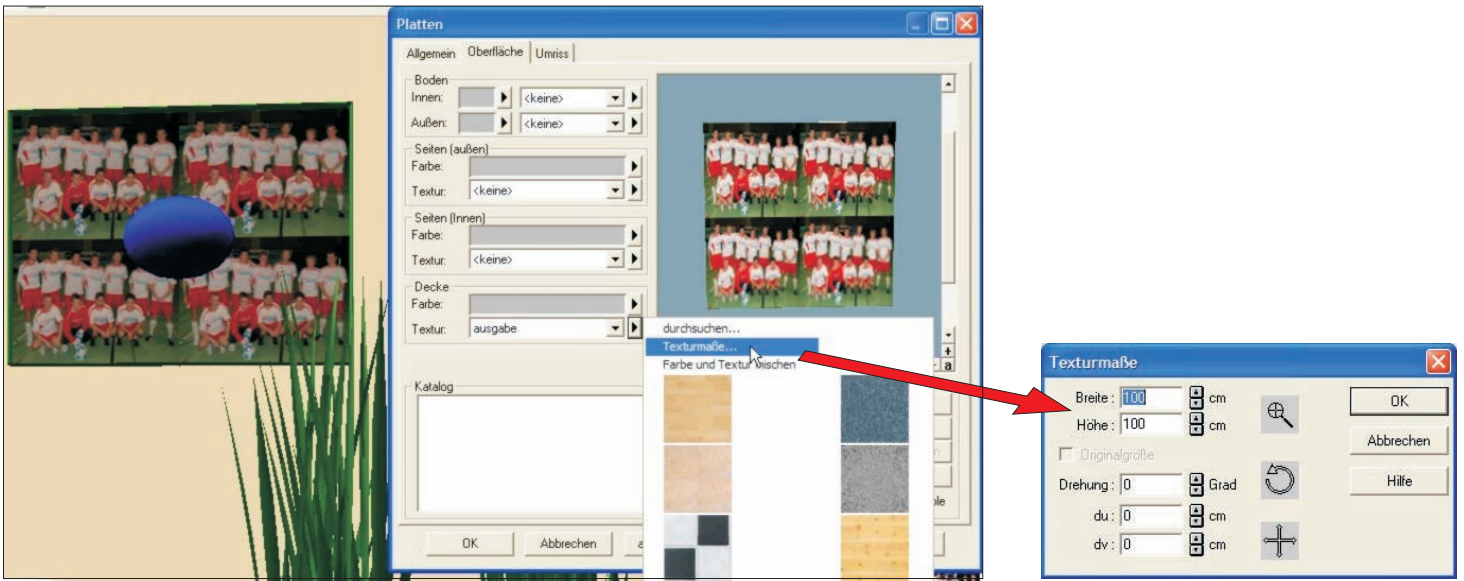
Tipps & Tricks in ArCon

Bilder im Innenraum erstellen

Wie zu erkennen ist, wird das gewünschte Bild in diesem Beispiel nicht nur einmal, sondern öfter auf der Platte dargestellt.

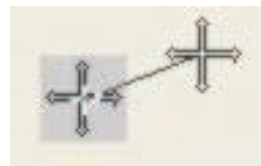
Die Textur lässt sich folgendermaßen bearbeiten:

Über Doppelklick auf die Platte öffnet sich das Eigenschaftsfenster, wo unter der Karteikarte „Oberfläche“ ersichtlich ist, welche Textur wo zugeordnet wurde. Über die Pfeilsymbolik können durch Auswahl von „Texturmaße“ diese adaptiert werden.

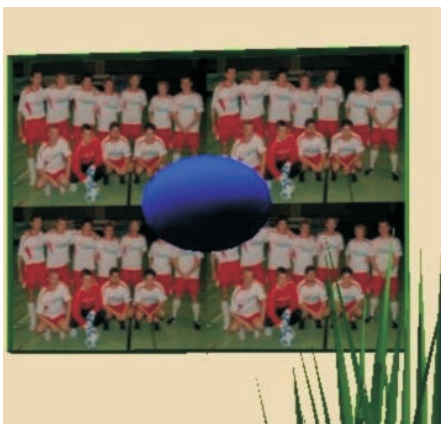


Die Größe der Textur des Fotos kann numerisch (Breite und Höhe) oder durch Mausbewegungen in der Zoom-Symbolik geändert werden.

Die Drehung und die Positionierung des Fotos kann ebenfalls durch numerische Eingaben oder durch Mausbewegungen in der angrenzend befindlichen Symbolik adaptiert werden.



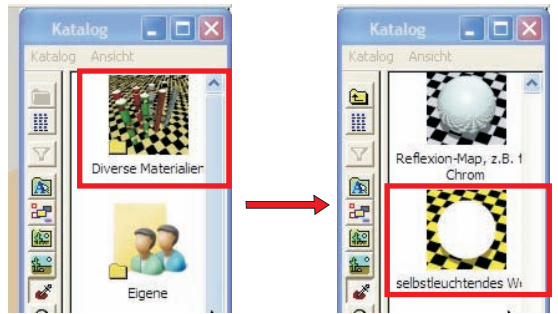
Dazu klickt man mit der linken Maustaste in den Bereich und bewegt die Maus.



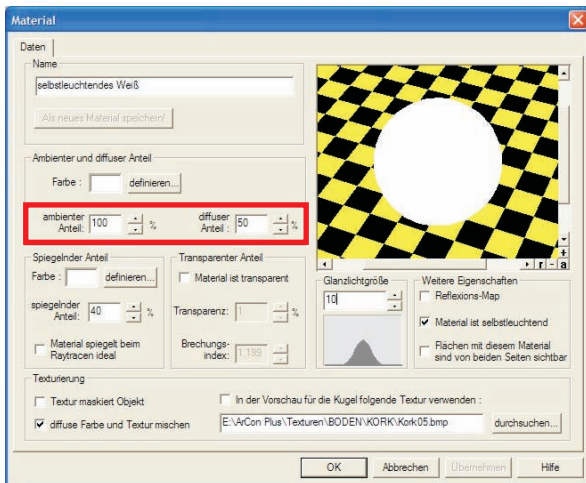
Tipps & Tricks in ArCon

Bilder im Innenraum erstellen

Es kann vorkommen, dass das Bild immer noch zu dunkel wirkt. Dazu empfehlen wir die Verwendung eines selbstleuchtenden Materials. Im Designmodus stehen im Katalog die entsprechenden Materialien zur Verfügung.



In „diverse Materialien“ befindet sich ein „selbstleuchtendes Weiß“, welches per Drag&Drop auf das Bild gezogen werden kann. Dadurch wird das Ergebnis zusätzlich aufgehellt.



Per Doppelklick auf das Material „selbstleuchtendes Weiß“, können die Eigenschaften weiter bearbeitet werden. Stellt man den ambienten und/oder den diffusen Anteil höher, so erhellt sich das Material erneut. Anschließend ist das Material wieder in die Perspektive zu ziehen.



Tipps & Tricks ArCon Render Studio

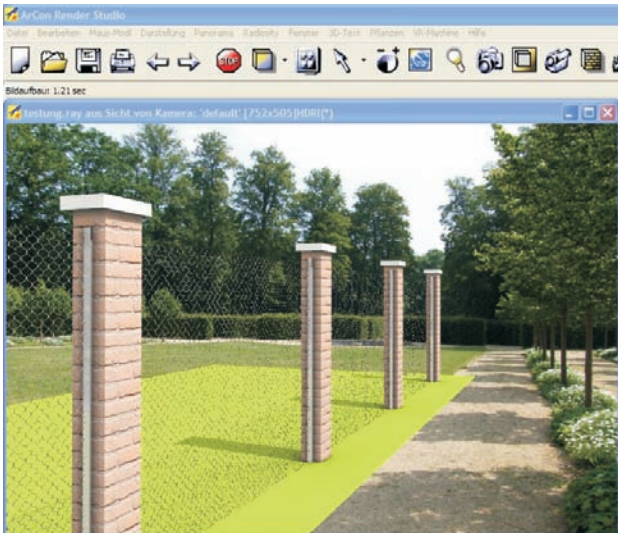


Schattendarstellung im Hintergrundbild

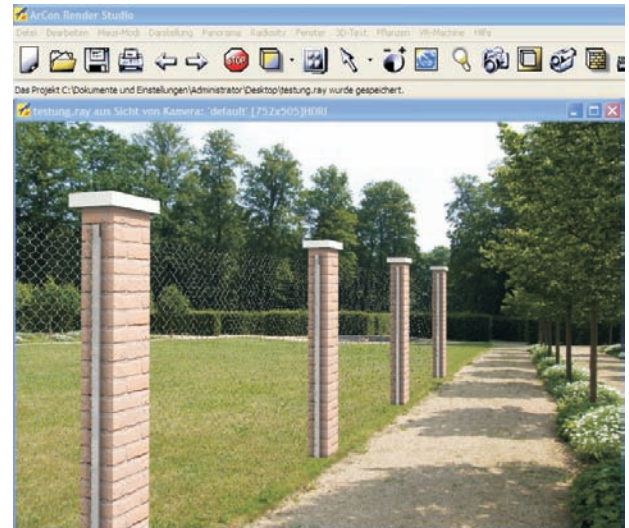
Beschreibung:

Für die korrekte Darstellung von Schatten (sei es von einem Einfamilienhaus, einem Objekt, oder wie in diesem Beispiel von einer Einfriedung) müssen Flächen vorhanden sein, auf welche die besagten Schatten projiziert werden können.

Wird dafür das Grundstück oder der Geländebereich des Objektes von ArCon ins ArCon Render Studio übernommen, so sind oftmals die Kanten dieser Flächen störend und müssen mühsam nachbearbeitet werden (zum Beispiel durch Setzen von Objekten zur Überdeckung dieser Bereiche). Dafür werden die Schatten richtig dargestellt. Übernimmt man hingegen das Grundstück aus ArCon nicht bzw. löscht dieses später im ArCon Render Studio, so werden folglich gar keine Schatten dargestellt, da keine Flächen vorhanden sind, welche die Schatten aufnehmen können.



Darstellung mit übernommenem Grundstück
(Grundfläche farblich hervorgehoben)



Darstellung ohne Grundstück und ohne Schatten

Bei beiden Varianten sind die Ergebnisse nicht zufriedenstellend.

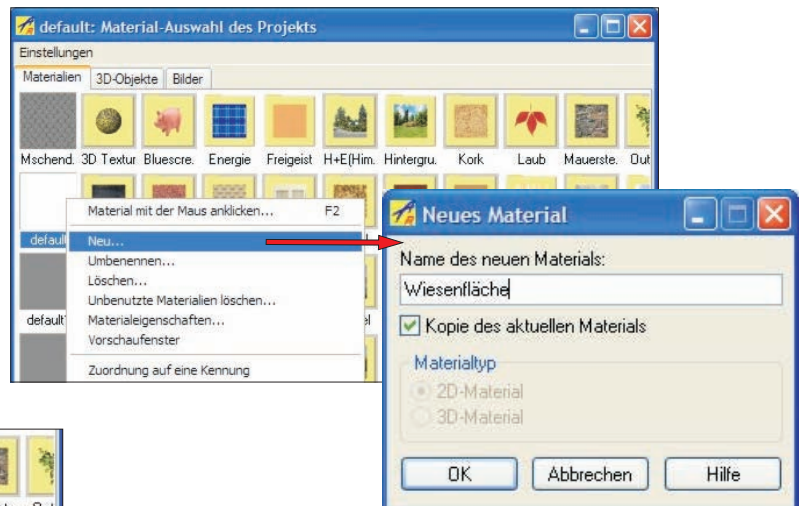
ES GEHT AUCH ANDERS: Im ArCon Render Studio kann der "Bodenfläche" die Eigenschaft gegeben werden, dass diese nicht sichtbar ist und nur Schatten dargestellt werden. (Bodenfläche - in diesem Beispiel - kann aber jede Fläche sein)

Und so wird's gemacht:

Zu Beginn wird ein neues Material erzeugt. Da dieses die Farbe weiß haben muss, wird im Materialkatalog das Material „default“ mittels Rechtsklick der Maus aktiviert und anschließend im sich öffnenden Menü „NEU“ gewählt.

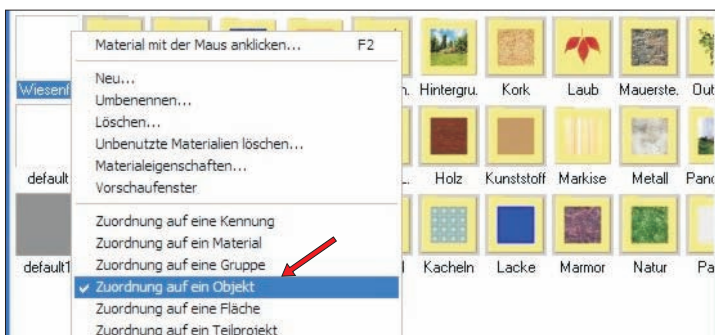
Danach wird dem neuem Material ein Name gegeben und das Häkchen bei Kopie gesetzt.

Mit „OK“ bestätigen.



Nun wird das neue Material der „Bodenfläche“ zugeordnet.

Über Rechtsklick der Maus im Materialkatalog kann die Zuordnung definiert werden. Wenn das Material mittels Drag& Drop in der Perspektive zugeordnet wird, wird in diesem Fall ein ganzes Objekt texturiert.

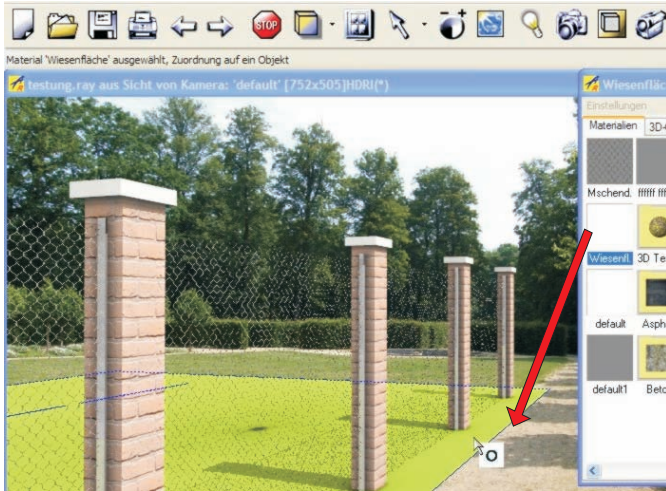


Tipps & Tricks ArCon Render Studio



Schattendarstellung im Hintergrundbild

Bevor das Material in der Perspektive zugeordnet wird, markiert das ArCon Render Studio visuell jene Bereiche, die neu texturiert werden sollen.



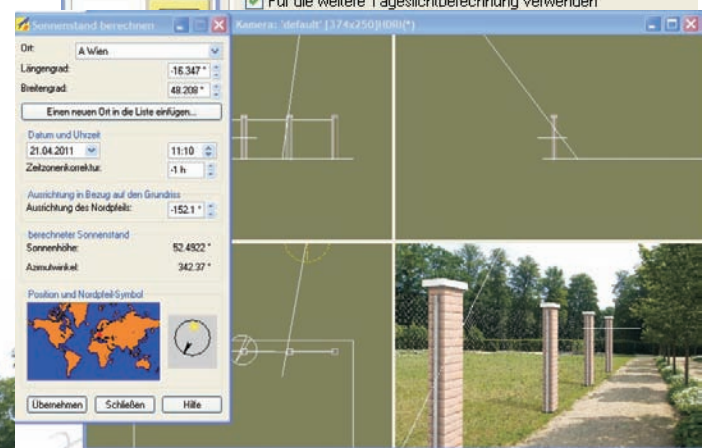
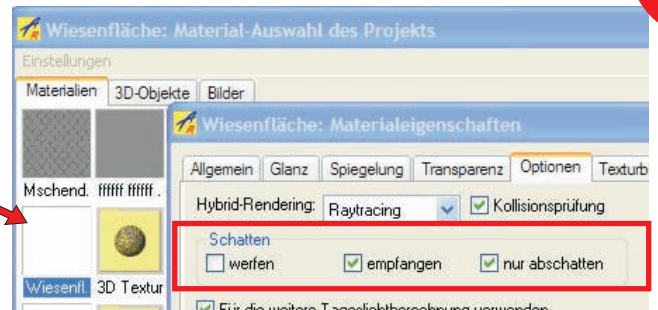
Render Studio

Nach der Zuordnung werden die Eigenschaften des Materials per Doppelklick der Maus geöffnet und auf der Karteikarte „OPTIONEN“ unter „Schatten“, wie hier ersichtlich, eingestellt.

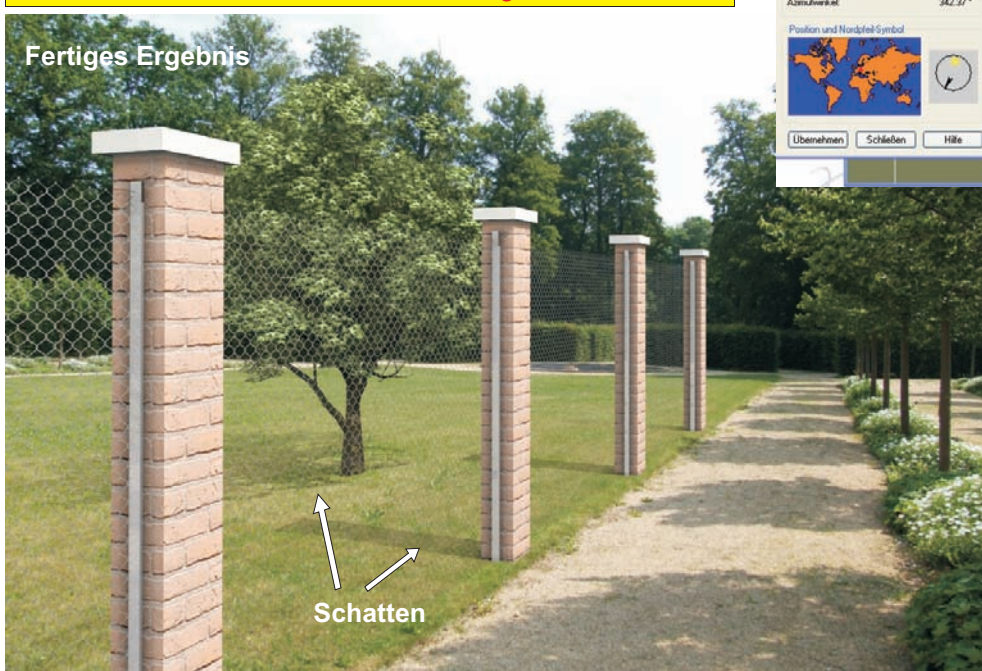
Mit „ÜBERNEHMEN“ und „OK“ den Dialog schließen.

Das soeben zugeordnete Material der „Bodenfläche“ wird daraufhin ausgeblendet. Einzig Schatten werden dargestellt und liefern ein optimales Ergebnis.

Über die Tageslichtberechnung können Sie ganz einfach den Sonnenstand definieren. Mit dem Button „ÜBERNEHMEN“ wird das Ergebnis sogleich in der Visualisierung dargestellt. Wir empfehlen das Einstellen über die 4 Fenster-Ansicht (Grundriss, zwei Ansichten und Perspektive), da hier das Ausrichten der Sonne sehr leicht umgesetzt werden kann.



TIPP:
Immer auf die Lichtverhältnisse des Hintergrundbildes achten!



Im fertigen Bild ist noch ein Baum als Objekt zusätzlich gesetzt worden. Dieser, wie auch die Einfriedung, werfen richtige Schatten - und das ohne viel Aufwand!





ArCon Render Studio V16 -

Visualisierungen auf höchstem Niveau!!

ArCon Render Studio - die neue Version V16!!



Die Neuerungen im Überblick!

- ✦ Optimale Unterstützung neuer Prozessoren
- ✦ Intelligente Aufteilung der Berechnungsschritte und Aufgaben
- ✦ Neues Verfahren für die Tageslichtberechnung
- ✦ Tageslicht/ für Innen / Außen / Materialien / Lichtquellen / 3D-Objekte ... in separate Kanälen berechnen
- ✦ Berechnung des indirekten Lichtes mit Umgebungsanalyse
- ✦ Neue Lichteigenschaft: Glanzlicht
- ✦ Texturbild aus Sichtrichtung darstellen
- ✦ Neue Materialeigenschaften
- ✦ Tageslicht außen mit Beleuchtung aus allen Richtungen
- ✦ Höhere Qualitäten für Tageslicht
- ✦ Umfangreichere Information auf der Oberfläche
- ✦ Verbesserte Benutzerführung
- ✦ Reduzierte Datenmenge bei 3D-Objekten durch neue Kompressionsverfahren
- ✦ Neue Texturemapping-Methoden für den Bereich Architektur
- ✦ Neue Hintergrundeigenschaften
- ✦ Neue Bilddarstellung in Grauschattierung (Schwarz/Weiss)
- ✦ Neue 3D-Stereo-Darstellungsmöglichkeiten



Detaillierte Informationen und Beispielbilder
www.arcon-cad.at



Tipps & Tricks zur Bildentzerrung

Im nachfolgenden Bericht beschreiben wir die genauen Schritte zur Bildentzerrung mit curamess professional 2010 mit Unterstützung des Assistenten.

1. Bild auswählen

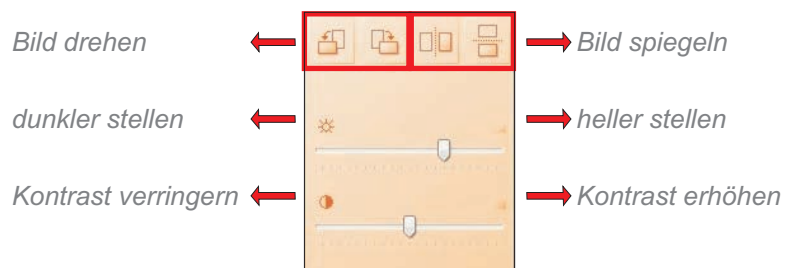
Klicken Sie im Startbildschirm auf „Bild laden“, wählen Sie das zu bearbeitende Bild und laden die Datei durch einen Klick auf „Öffnen“ in curamess.



2. Bildlage u. Bildeinstellungen bearbeiten

Hier können Sie das Bild drehen oder spiegeln. Zusätzlich verändert der obere Schieberegler die Helligkeit und der untere Schieberegler den Kontrast.

„Zurücksetzen“ verwirft Ihre Einstellungen, „Weiter Foto“ speichert diese und Sie wechseln in den nächsten Bildschirm.



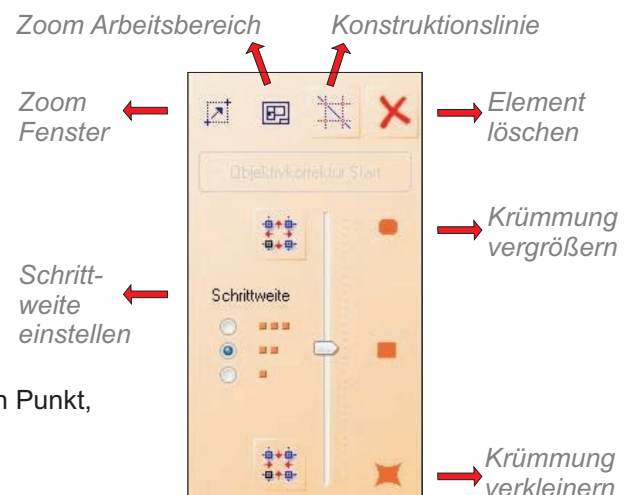
3. Objektivkorrektur

Dieser Punkt ist optional. Bei der Aufnahme des Bildes kann es zu einer Verzerrung durch das Objektiv kommen (je näher Sie bei der Aufnahme am Objekt waren, desto größer ist die Verzerrung). Eine Verzerrung liegt vor, wenn gerade Kanten eine Wölbung aufweisen. Ist dies der Fall, klicken Sie auf „Objektivkorrektur Start“. Der Schieberegler bestimmt die Wölbung. Alternativ dazu können Sie auch die beiden Buttons benutzen.



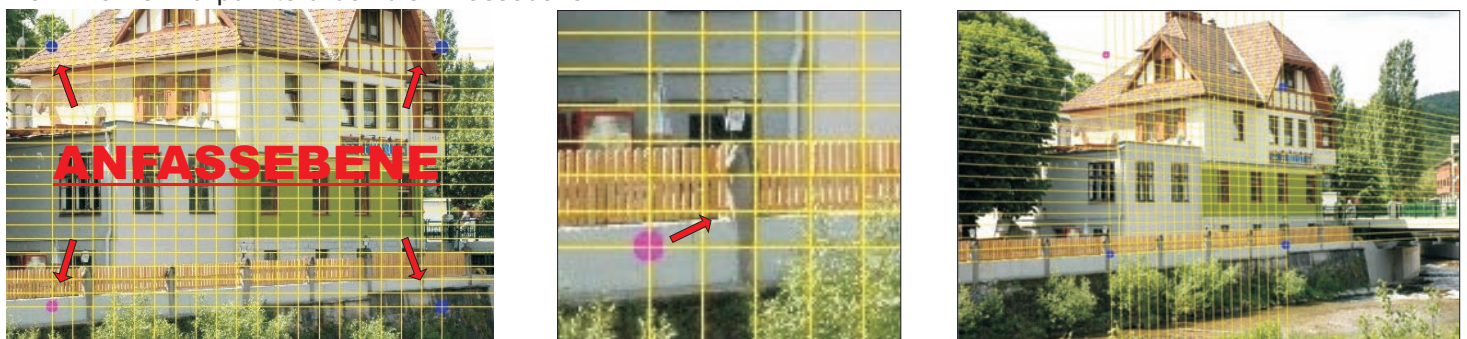
Krümmung wurde vergrößert

Krümmung wurde verkleinert



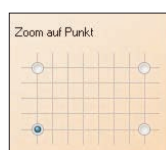
Falls Sie keine Verzerrung feststellen können, überspringen Sie diesen Punkt, indem Sie auf „Weiter“ klicken.

Die Messebene wird automatisch auf das Bild gelegt und besteht aus einem Raster aus senkrechten und waagrechten Linien. Die vier Eckpunkte bilden die Anfassesebene.



Richten Sie mittels der vier Eckpunkte die Linien entlang der senkrechten und waagrechten Kanten des Bildes aus. Klicken Sie dazu den Punkt an und halten Sie die Maustaste gedrückt. Sobald die Ausrichtung stimmt, lassen Sie die Maustaste los.

Dieser Menüpunkt lässt Sie auf den gewählten Punkt zoomen.



Hier können Sie den Raster schrittweise verstellen.



Tipps & Tricks zur Bildentzerrung

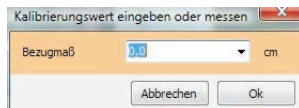
5. Kalibrierung (Maßbezug herstellen)

Dieser Schritt ist wichtig, um das Bild korrekt entzerren zu können. Es stehen Ihnen hier zwei Möglichkeiten für die Kalibrierung zur Verfügung.

Bei „Kalibrierung mit einem Wert“ geben Sie zuerst, durch Klicken auf Anfangs- und Endpunkt, die Bezugslänge ein (waagrecht oder senkrecht). Danach geben Sie den Kalibrierungswert (die tatsächliche Länge) ein und bestätigen die Eingabe mit „OK“.



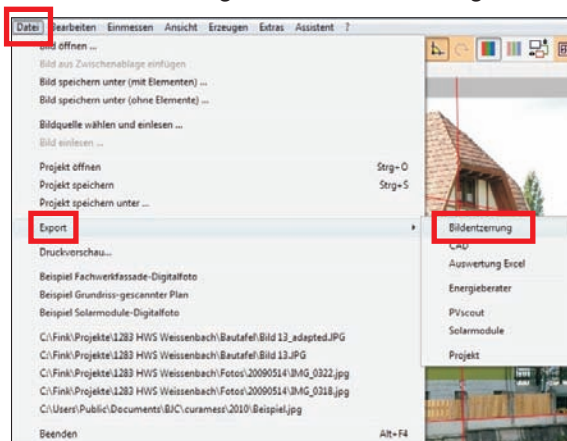
Das zweite Maß wird vom Programm selbst ermittelt. Dadurch ist diese Kalibrierung ungenauer als „Kalibrierung mit zwei Werten“. Bei der zweiten Möglichkeit handelt es sich um die Präzisionskalibrierung. Geben Sie erst die Bezugslänge und den zugehörigen Kalibrierungswert waagrecht ein. Anschließend verfahren Sie ebenso, um ein senkrecht Maß einzugeben. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Bezugsmaße möglichst über ganze Geschoße gehen, da dadurch die Entzerrung maßgetreuer erfolgt.



curamess

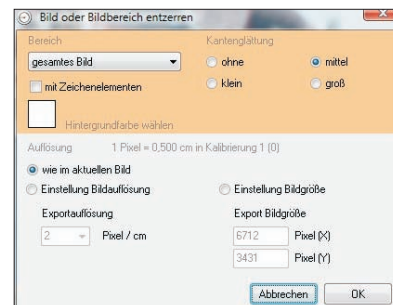
6. Bild entzerren

Um das Bild nun zu entzerren, klicken Sie auf „Datei -> Export -> Bildentzerrung“. Im sich nun öffnenden Fenster können Sie diverse Einstellungen zur Bildentzerrung vornehmen.

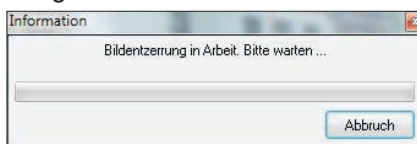
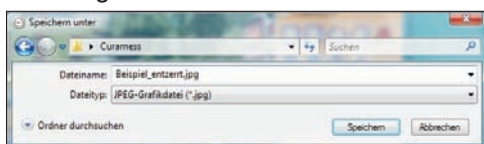


Sie haben die Möglichkeit, den Bereich einzustellen und festzulegen, ob Zeichenelemente, welche Sie gesetzt haben, mit abgespeichert werden sollen. Bei der Entzerrung werden jene Flächen, die keine Teile des Bildes enthalten, eingefärbt. Die Farbe wird bei „Hintergrundfarbe“ definiert.

Weiters können Sie die Kanten-glättung einstellen und mittels „Auflösung“ festlegen, wieviele Pixel Sie im Bild haben wollen. Sobald Sie die Einstellungen getroffen haben, „OK“ drücken.



Das Programm fragt nun nach dem Speicherort für das entzerrte Bild. Sie können das Bild nun abspeichern und sobald das Bild umgerechnet wurde erhalten Sie eine Meldung darüber.



Sollten Sie den Assistenten deaktiviert haben, erfüllen folgende Symbole die gleichen Eigenschaften:

1. Bild laden



3. Objektivkorrektur



5. Kalibrierung



2. Bild bearbeiten



4. Messebene einstellen



6. Bild entzerren



Dach - Wand - Maschine

Flexibilität & einfachste Bedienung

- Gleichzeitiges Arbeiten in 2D und 3D
- Klar strukturierte Oberfläche mit übersichtlichen Dialogen
- Intuitive Bedienung, sowie praxisorientierte Funktionen
- Individuelles Anlegen von Funktionsfavoriten und Materialvoreinstellungen
- Einfügen in 2D und 3D, Skalieren in 2D vom beliebigen Hintergrundbild
- Spiegeln von Einzelbauteilen

Holzlisten

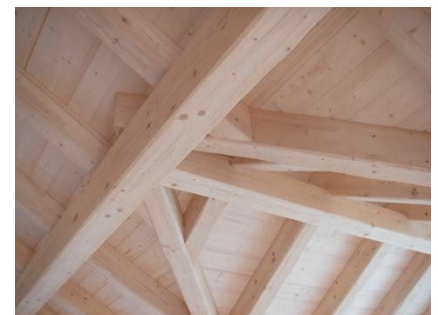
- Die Holzlisten für den Zimmerer oder das Sägewerk mit Optimierung, die Dachteile- und Schifferlisten, sowie Formbauteilliste mit Metallverbindern
- Listen mit umfassenden Funktionalitäten wie das Filtern nach Bauteiltypen, eigene Definition der Listensortierreihenfolge und manuelle Nachbearbeitungsmöglichkeiten
- Ausgabe aller Listen per Knopfdruck

Bauteilzeichnungen & Fertigungspläne

- 2D-Pläne wie Einzelholz-, Draufsicht-, Dachprofil-, Schnitt- und Wandzeichnungen mit automatischer Bemaßung und Beschriftung, zusätzlich stehen freie Bemaßungsfunktionen zur Verfügung
- Separates Ein- und Ausblenden der Dachkantenlängen
- 3D-Flächenmessfunktion zum Erzeugen von 3D-Flächen inkl. 2D-Planausgabe mit automatischer Vermassung
- Abspeichern und nachträgliches Verändern von 2D Elementen
- Automatisches Erzeugen aller Bauteilzeichnungen per Knopfdruck

Schnittstellen

- Import/Export: Nemetschek Allplan 2011, ArCon, 2D/3D DXF
- Export: cLines, Vicado.Plan, MBA
- JPG/BMP- oder PDF-Ausdruck der erstellten, fotorealistischen 3D-Ansichten
- Massenschnittstelle zu der Kalkulationssoftware VisKalk, um die ermittelten Massen zur Angebots- und Rechnungsstellung weiterzuverwenden



LigniKon^{XL}

3D-CAD Holzbausoftware für erweiterte Tragkonstruktionen & Abbund



Folgende Neuerungen enthält LigniKon^{XL} im Vergleich zu LigniKon^{Large}:

BAUTEILBEARBEITUNG

- ✦ Zapfen
- ✦ Stirn-/Fersenversatz
- ✦ Nuten, Falzen, Fasen, Schlitzen
- ✦ Sparren-/Balkenkopfprofilierung
- ✦ Verschieben, Drehen, Kopieren

AUSGABEN

- ✦ Schnitt

€ 3.100,-*

*exkl. Mwst., zzgl. Versandkostenanteil
Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH

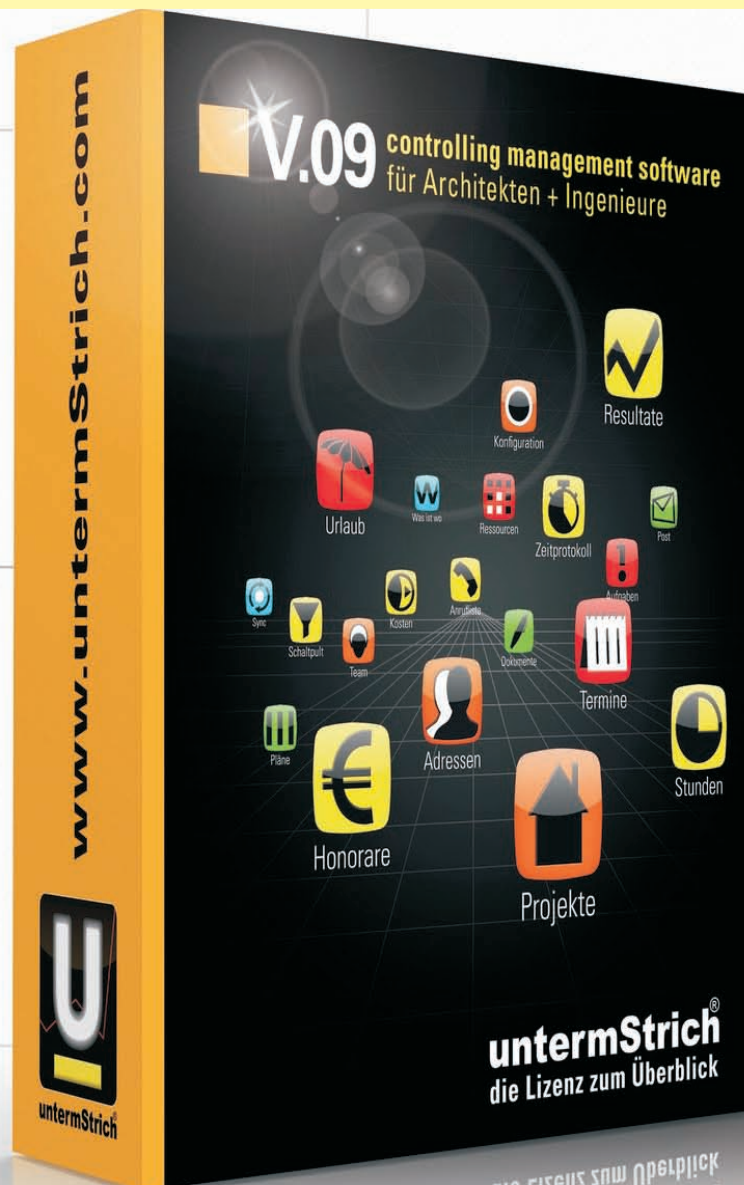
Den Leistungsüberblick von LigniKon^{Large} entnehmen Sie bitte der DI KRAUS AKTUELL 1/2010 (Seite 25).



untermStrich® - die neue Version ist da!

praxisnah | einfach | mobil

Steuern, lenken, erfolgreich bleiben



NAGEL
funkel neu

untermStrich

“Was ist NEU?”

Flexibilität bei der Datenbank: Wahlweise kann nun auch das plattformunabhängige und lizenzkostenfreie mySQL®-Datenbanksystem genutzt werden. Das bringt Geschwindigkeitsgewinn bei Auswertungen und vereinfacht die Filialanbindung und den mobilen Einsatz von untermStrich®.

untermStrich® unterstützt Microsoft®-Outlook 64bit.

TERMINE

Das Eingabefeld „Ort“ ist nicht mehr mit einer Adresse verknüpft und kann nun optional für freie Texteingaben verwendet werden. Das Feld „Ort“ wird nun mit dem Ort-Feld bei den Terminen in Microsoft®-Outlook synchronisiert.

Teilnehmer bei einem Termin können sortiert werden.

Teilnehmer werden im Modul „sync“ mitsynchronisiert.

Die Anzeige „Arbeitswoche“ ist nun auch ohne Wochenende möglich.

HONORARE

Das Kopieren von Honorarnoten ist nun möglich.

KOSTEN

Das Kopieren von Kosten wurde implementiert.

RESULTATE PROJEKT (Auswertungen)

Register „Nebenkosten“: Das Feld „Kostenstelle“ ist bei den Reise- und Nebenkosten implementiert. Hier wurden zusätzlich neue Filtermöglichkeiten wie Projektgruppen, Arbeitsbereiche und Kostenstellen hinzugefügt.

TEAM (Mitarbeiter)

Zusatzdaten für das Modul „Team“ können in der Konfiguration definiert werden. Diese können in den Formulararten in Textformularfeldern verwendet werden. (z.B. MAZUS_X wobei X die Nr. des Zusatzdatenfeldes ist).

KONFIGURATION

Ein erweiterter Adressblock wurde geschaffen, der für Schriftverkehr und Lieferschein verwendet werden kann.



die Lizenz zum Überblick

urlaube

**checken, planen, bewilligen -
wer liegt wann und wo in der sonne?**

Beschreibung:

Neben den Auswertungstools von untermStrich® (siehe DI KRAUS AKTUELL 4/2010) gibt es noch weitere zahlreiche Bereiche, die Sie mit untermStrich® abdecken können und die Ihnen den Büroalltag erleichtern. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen den Modul Urlaubsverwaltung, dessen Vorteile sowie das Arbeiten mit diesem Tool näherbringen.

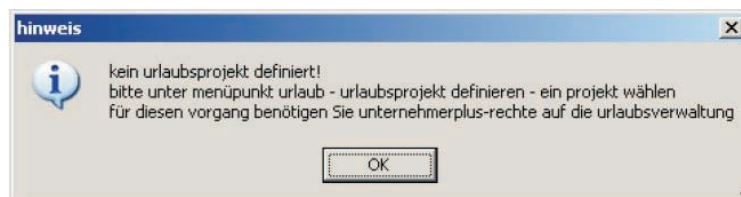
Der Urlaubsplaner von untermStrich® gibt Ihnen, sowohl grafisch als auch tabellarisch, eine schnelle Übersicht WER, WANN Urlaub beantragt. Über Sollangaben erkennt der Mitarbeiter die noch verbleibende Urlaubszeit. Abwesenheiten - wie Zeitausgleich, Arztbesuch oder andere - haben in dieser Übersicht ebenfalls Platz.



*komplette Tool-
übersicht von
untermStrich®*

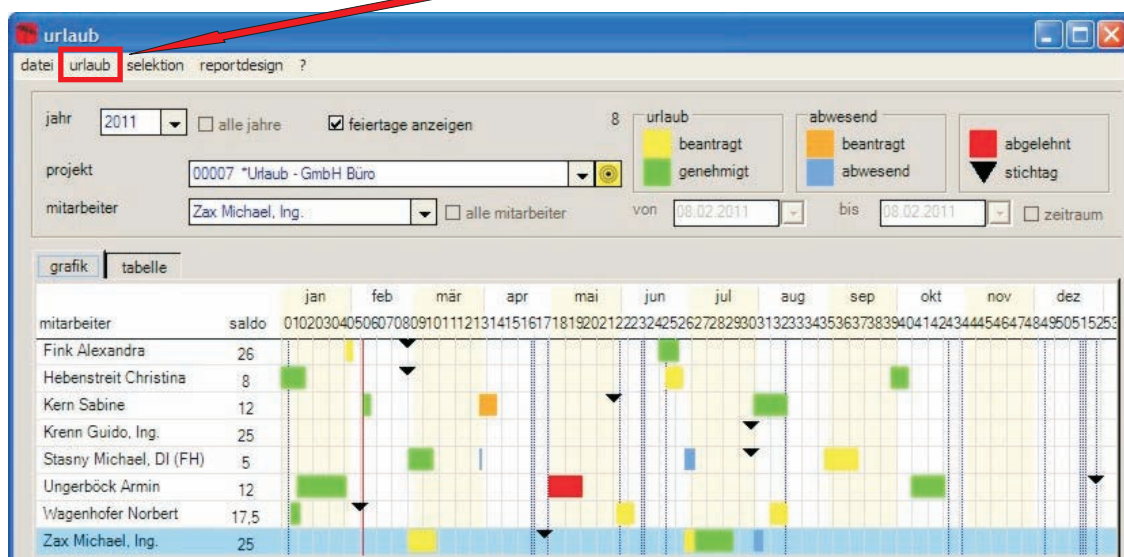
die URLAUBSVERWALTUNG

Der Modul von untermStrich® wird durch Betätigen des Symbols in der Menüleiste geöffnet.
Beim ersten Start des Moduls wird folgende Meldung angezeigt:



Ein Urlaubsprojekt ist zu definieren, da alle Einträge diesem zugeordnet werden. Wird dieses bereits zu Beginn gewählt, erspart man sich eine spätere Zuweisung. Die Auswahl eines Projektes ist nicht zwingend erforderlich und kann später jederzeit über "Urlaub" -> "Urlaubsprojekt" nachgeholt werden.

Nach dem Start wird der Hauptdialog angezeigt.



Tipps & Tricks Bürocontrolling Software

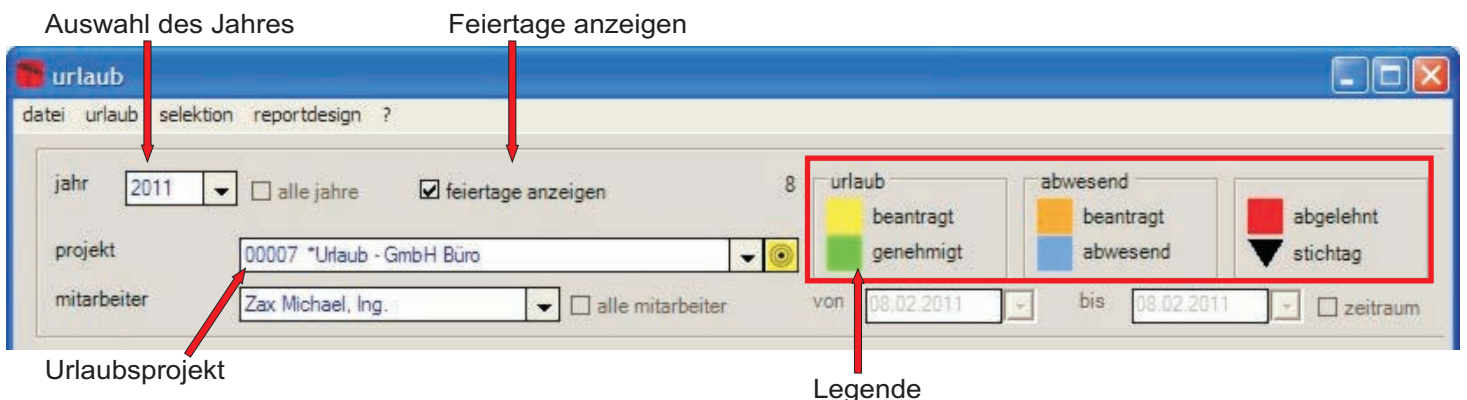
Oberfläche und Rechematrix:

Alle Urlaubstermine werden in verschiedenen Farben (abhängig vom Status) übersichtlich veranschaulicht. Damit ist das Bearbeiten wesentlich erleichtert. In der Spalte Saldo wird der gesamte Urlaubsanspruch dargestellt. Aufgrund der möglichen Rechtevergabe kann der Administrator alle Saldostände betrachten, der Mitarbeiter sieht hingegen nur seinen Stand. Auf die Rechtevergabe der Urlaubsverwaltung wird später noch näher eingegangen.

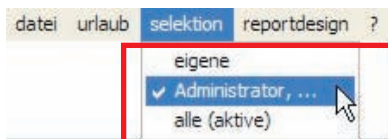
Auf der rechten Seite des Fensters befindet sich die Legende, in welcher die einzelnen Farben näher erläutert sind.



Wenn Sie auf der grafischen Übersicht auch die Feiertage anzeigen möchten, aktivieren Sie die Option „Feiertage anzeigen“. Die Feiertage werden dann als senkrechte, blau-punktierte Linie dargestellt. Im Feld „Jahr“ können Sie das gewünschte Jahr einstellen, worauf Sie alle Einträge dieser Auswahl angezeigt bekommen.

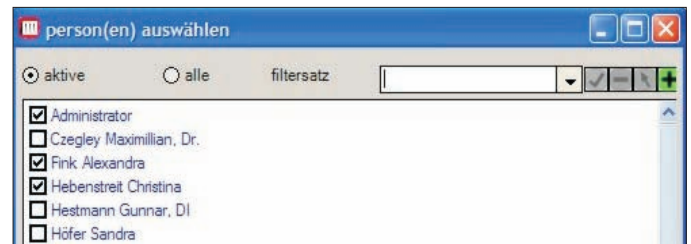


In weiterer Folge können Sie wählen, welche Mitarbeiter / Kollegen Sie auf Ihrer grafischen Darstellung angezeigt haben möchten. Dies wird über „Selektion“ eingestellt.



Auswahl „eigene“ grenzt die Darstellung nur auf Ihre Daten ein.
Auswahl „alle“ grenzt die Darstellung auf alle aktiven Mitarbeiter / Kollegen ein.

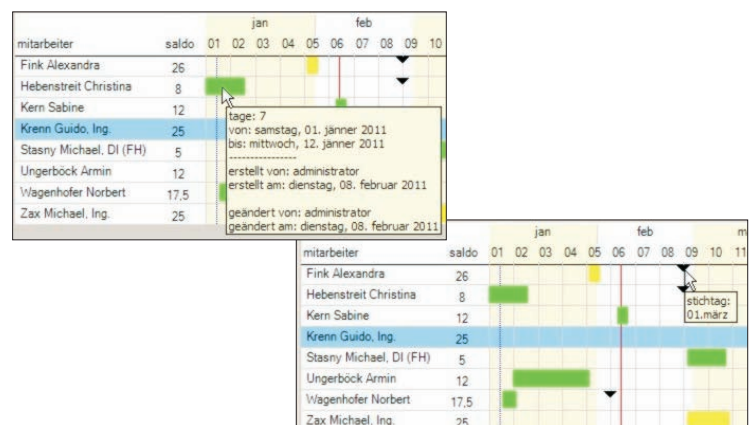
In unserem Fall wird Auswahl „Administrator“ angezeigt, da dies der alphabetisch erste Eintrag in der Mitarbeiterverwaltung ist. Dies kann daher bei Ihrer Datenbank auch anders lauten. Es öffnet sich nebenstehendes Fenster, in welchem Sie die gewünschten Personen auswählen.



Rechematrix-Sicherheitsstufen

Welche Daten Sie in der Urlaubsverwaltung von untermStrich® sehen, hängt von den eingestellten Rechten des einzelnen Mitarbeiters ab, welche Sie im **Modul Mitarbeiterverwaltung** (ab Version 9 neuer Name: Team) definieren.

Mitarbeiter	Benutzer hat Übersicht nur über die eigenen Urlaubsdaten
Administrator	sieht alle Mitarbeiter, aber nur eigenen Saldo, kann aber nichts ändern
Administrator + Projektleiter	sieht nur Mitarbeiter und deren Saldo, die ihm als Projektleiter zugeordnet wurden, kann auch nichts ändern.
Unternehmer	sieht alle und deren Saldo, kann aber nichts ändern
Unternehmer plus	sieht alles, kann auch alles ändern, hat vollen Zugriff



Wenn Sie sich mit dem Mauszeiger in der grafischen Darstellung auf einen Urlaub oder einen Stichtag stellen, wird der sogenannte Toolliptext angezeigt. Der Stichtag (Dreieckssymbol in Darstellung) stellt den Zeitpunkt dar, wann der Urlaubssaldo eines Mitarbeiters erhöht wird. Dies kann für alle Mitarbeiter am Ende bzw. am Anfang eines Jahres, oder für jeden Mitarbeiter unterschiedlich sein.



Tipps & Tricks Bürocontrolling Software

Arbeiten mit der Urlaubsverwaltung:

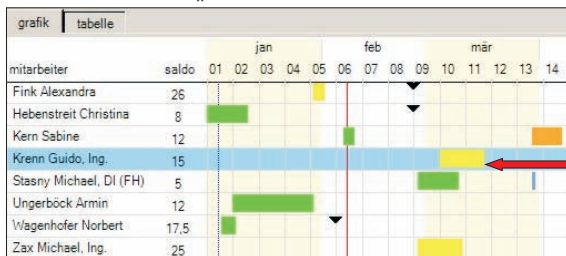
Klicken Sie auf die „Neu“-Schaltfläche (,+'-Symbol, oder die Schaltfläche NEU; je nach Systemeinstellung), dann öffnet sich der Erfassungsdialog.

Füllen Sie die Datumsfelder aus. Über die Pull-Down-Menüs öffnet sich ein Kalender, in welchem der gewünschte Tag gewählt wird. Ganze Urlaubstage werden automatisch ermittelt. Halbe Urlaubstage können ebenfalls eingetragen werden.

Ergänzen Sie die Daten mit einer Bemerkung und wählen Sie aus, ob es sich um einen Urlaub oder eine Abwesenheit (Zeitausgleich, ...) handelt. Je nach zugewiesenem Recht können Mitarbeiter die Daten nur beantragen, der Unternehmer Plus entscheidet, welchen Status der Urlaub in Folge bekommt. Über die „Speichern“-Schaltfläche wird der Eintrag in die Datenbank geschrieben.

Nach dem Speichern des Urlaubes erscheint folgende Meldung, mit welcher Sie einen Mitarbeiter über Ihren Urlaub informieren können. Mit „JA“ würde der **Modul Aufgaben von untermStrich®** geöffnet werden.

Der Urlaub bzw. die Abwesenheit wird nach der Eingabe grafisch dargestellt. Eine genauere Übersicht finden Sie unter der Karteikarte „Tabelle“.



saldo	veränder	von	bis	bemerkung	erstellt am	erstellt von	ok	beantragt	abgelehnt	abwesend	saldo erhöht
15,00	25,00	01.08.2011	01.08.2011	Saldoerhöhung	08.02.2011	Administrator					
-10,00	-10,00	07.03.2011	18.03.2011	Urlaub	10.02.2011	Administrator		✓			✓

Um einen eingetragenen Urlaub zu bearbeiten, doppelklicken Sie in die Grafik, oder den entsprechenden Tabelleneintrag. Es öffnet sich das gleiche Fenster wie beim Anlegen, in welchem Sie nun die gewünschten Änderungen durchführen können.

Über „Urlaub“ -> „Urlaubssaldo erhöhen“ kann dieser angepasst werden. Beachten Sie, dass zuvor der gewünschte Mitarbeiter markiert ist, damit die Zuordnung des neuen Saldos richtig angewendet wird. Markiert wird der Mitarbeiter durch Klicken auf den Namen in der Grafik.

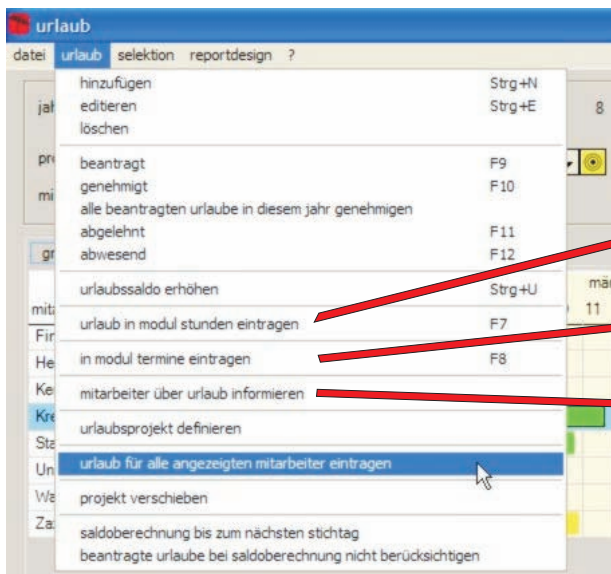
Datum bzw. Stichtag der Erhöhung, die Anzahl der Urlaubstage und eine Bemerkung eintragen!

Nachdem die Saldoerhöhung gespeichert wurde, kommt automatisch nachfolgende Meldung, mit welcher der **Modul „Aufgaben“ von untermStrich®** aufgerufen werden kann.

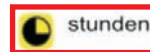
Über die „Löschen“-Schaltfläche können Sie einen Urlaub bzw. Eine Abwesenheit entfernen.

Um diesen zu löschen, tragen Sie EINVERSTANDEN! ein und bestätigen Sie das Fenster.

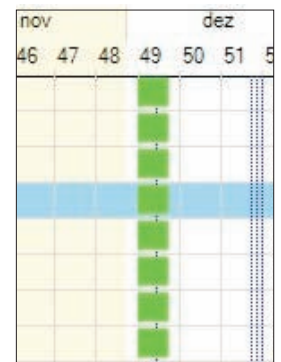
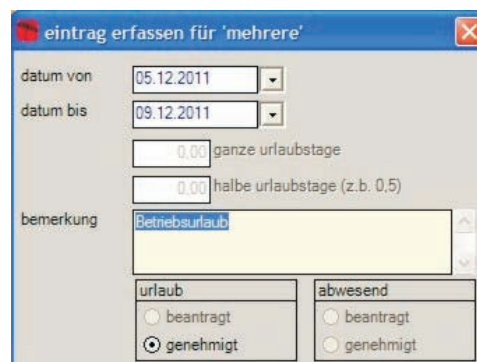
Tipps & Tricks Bürocontrolling Software



Der Urlaub bzw. die Abwesenheit kann in weitere Module von untermStrich®, übergeben werden. Neben den **Aufgaben** kann ein Urlaub bzw. eine Abwesenheit auch in den **Modul Termine** und direkt in die Zeiterfassung, in den **Modul Stunden** übertragen werden.



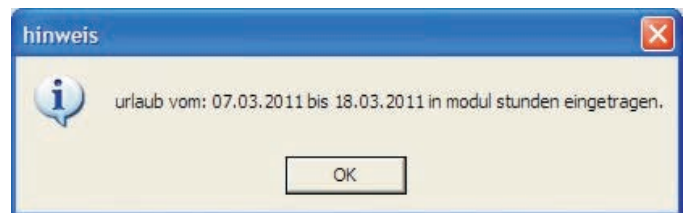
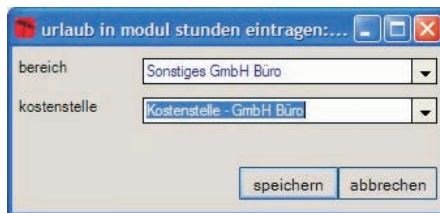
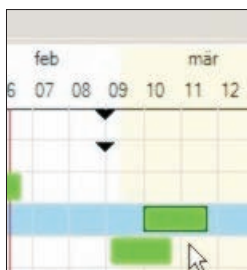
Es kann auch ein Urlaub für mehrere Mitarbeiter gleichzeitig eingetragen werden -> Betriebsurlaub. Es öffnet sich der Erfassungsdialog, der mit Daten gefüllt werden kann. Dieses Mal wird der Urlaub jedoch für alle sichtbaren Mitarbeiter eingetragen.



Der genehmigte Urlaub kann direkt in die Stunden-eingabe von untermStrich® übernommen werden.

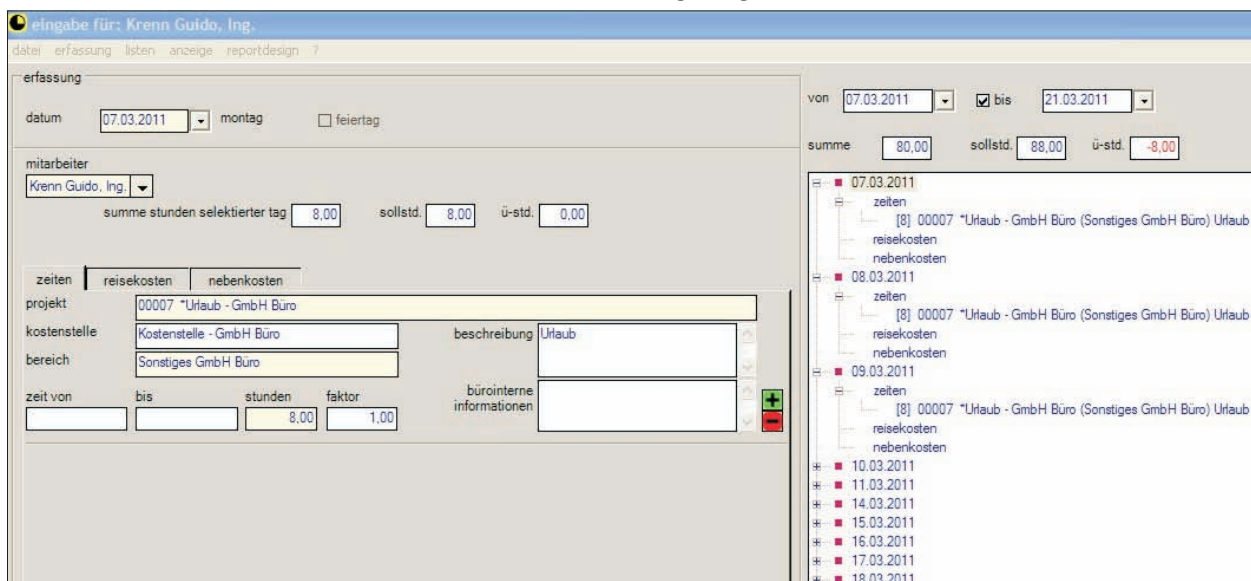
Dazu wird der gewünschte Urlaub per Mausklick markiert (sichtbar durch schwarzen Rand). Anschließend steht unter „Urlaub“ -> „Urlaub in Modul Stunden eintragen“ diese Funktion zur Verfügung. Ist kein Urlaub gewählt, so ist die Funktion grau hinterlegt. Es können nur genehmigte Urlaube übernommen werden.

Wird die Funktion betätigt, öffnet sich folgendes Fenster, in welchem Sie Bereich und Kostenstelle definieren und mit „Speichern“ bestätigen. Abschließend erscheint zu Ihrer Information ein Hinweis mit den Daten.



untermStrich

Im **Modul Stunden** von untermStrich® sind die Daten dann eingetragen:



Die Menge in der Ausschreibungsphase

Beschreibung:

Im Leistungsverzeichnis haben Sie die Möglichkeit die Menge einer Position entweder manuell einzutragen, oder mit einer hinterlegten Berechnung zu eruieren. Wird die Menge errechnet, kann auch eine entsprechende Mengenermittlung ausgegeben werden. Dies ermöglicht Ihnen jederzeit einen Rückblick auf das Entstehen der Menge, dass in länger andauernden Planungsphasen des Öfftern von hoher Bedeutung ist.

Mengenvarianten und das Arbeiten mit Variablen (Bsp.: H1 = Höhe des Geländers = 1,10m) lassen sich in ARRIBA® einfach umsetzen und ermöglichen Ihnen somit ein breites Leistungsspektrum.

Der Datenaustausch der Menge wird neben dem xml-Format auch durch die ÖNORM-Schnittstellen der ÖNORM B2114* und der neuen ÖNORM A2063* gewährleistet.

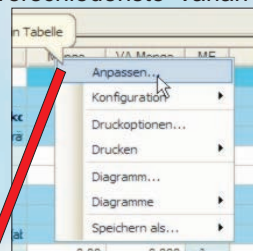
Die Menge in der Ausschreibungsphase

Die Menge kann in ARRIBA® direkt aus dem Leistungsverzeichnis (LV) angelegt werden.

OZ	Positionsart	Kurztext	Menge	VA-Menge	ME
01		Baumeisterarbeiten			
01.		Baustellengemeinkosten			
01.11.		Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten			
01.11.01		Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Gerä			
01.11.01A.		Einrichten der Baustelle	0,00	0,000	PA
01.11.01B.		Räumen der Baustelle	0,00	0,000	PA
02.		Abbruch			
02.12.		Abbruch Decken			
02.12.01		Decken einschließlich der Schließen abbrechen (at			
02.12.01A.		Doppelbaumdecke abbr.	0,00	0,000	m ²
02.13.		Verputz abschl., Abbruch Verkleidungen			
02.13.01		Wand-Innenputz von Mauerwerk bis auf den Mauer			
02.13.01A.		Wand-Innenputz b.25mm abschl.	0,00	0,000	m ²
02.13.07		Außenverputz (von glatten oder einfach geglederte			
02.13.07A.		Außenputz b.35mm abschl.	0,00	0,000	m ²
02.91.		Verwerten, Deponieren, Ents. Baurestmass			
02.91.03		Abbruchmaterial verwerten oder deponieren, nach			
02.91.03C.		Verwerten/Deponieren Holzabfälle	0,00	0,000	t
02.91.03F.		Verwerten/Deponieren Baustellenabfälle	0,00	0,000	t
02.91.03G.		Verwerten/Deponiere mineralischer Bauschutt	0,00	0,000	t

In der Ausschreibungsphase können 2 Mengentypen im LV genutzt werden. Dies ist einerseits die LV-Menge und andererseits die VA-Menge, die die so genannte voraussichtliche Menge darstellt. Das LV kann folglich entweder mit der LV- oder der VA-Menge ausgegeben werden und ermöglicht nach Erhalt von Preisen verschiedenste Variantenrechnungen.

Als Standard ist in der Tabellenansicht von ARRIBA® die Spalte VA-Menge ausgeblendet, die wie folgt aktiviert werden kann. Wenn man mit der rechten Maustaste in eine beliebige Überschrift der einzelnen Spalten klickt (Bsp. Menge), kann über "Anpassen" die Tabelle



bearbeitet werden.

Spalte	Überschrift	Breite	sichtbar	Enspr.
Typ	Typ	3	✓	✓
OZ	OZ	11	✓	✓
Externe-OZ	Externe-OZ	12	✓	✓
Positionsart	Positionsart	14	✓	✓
Herkunft	Herkunft	2	✓	✓
Kurztext	Kurztext	40	✓	✓
Kurztext2	Kurztext2	40	✓	✓
VA-Menge	VA-Menge	10	✓	✓
n. Angeboten	n. Angeboten	3	✓	✓
EP-Aufgl.	EP-Aufgl.	2	✓	✓
EP-Anteil 1	Lohn	10	✓	✓

Ihr ARRIBA®-Ansprechpartner:

Hr. Ing. Michael Zax

Tel.: 02622 / 89497-19

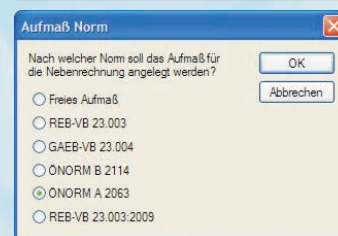
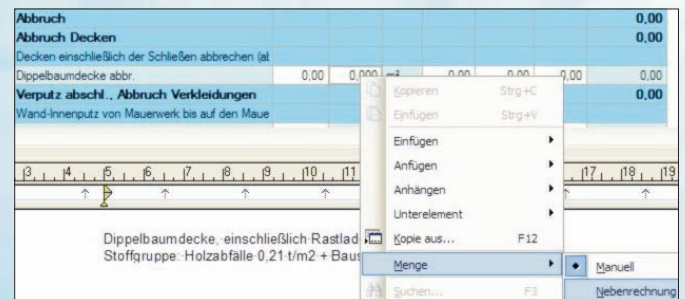
Fax: 02622 / 89496

E-Mail: m.zax@dikraus.at



Die Spalte ist mit einem Häkchen sichtbar zu schalten. Die Änderung können Sie danach auch abspeichern.

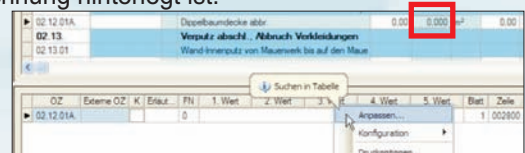
Die Menge kann manuell als Zahl eingetragen bzw. mittels einer Berechnung hinterlegt werden. Durch wählen mit der rechten Maustaste im Mengenfeld der VA-Menge (oder der LV-Menge; beliebig) kann über "Menge -> Nebenrechnung" eine Berechnung der Menge erfolgen.



Nach Wahl einer Nebenrechnung erscheint die Auswahl der Norm, welche einen späteren, genormten Datenträgeraustausch ermöglicht.

Das sogenannte "freie Aufmaß" steht immer zur Verfügung. Die anderen Einträge sind Zusatztools, die Sie bei Erwerb zur Auswahl haben. Sollte dieses Fenster nicht erscheinen, ist automatisch das freie Aufmaß gewählt.

Im Langtextfeld der Position werden dann die Berechnungszeilen sichtbar und das Mengenfeld in der Tabellenansicht des LVs wird schreibgeschützt. So erkennen Sie, dass eine Berechnung hinterlegt ist.



Da hier erneut eine Tabelle mit verschiedenen Spalten zur Verfügung steht, kann über die rechte Maustaste und „Anpassen“ die Tabellenkonfiguration eingestellt werden.

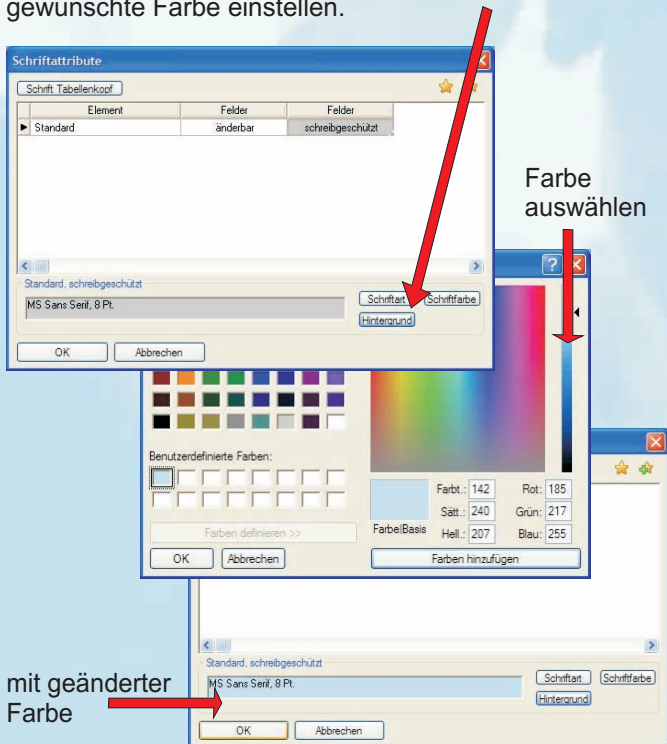
Spalte	Überschrift	Breite	sichtbar	Enspr.
OZ	OZ	9	✓	✓
Externe OZ	Externe OZ	9	✓	✓
Kurztext	Kurztext	20	✓	✓
K	K	2	✓	✓
Erläuterung	Erläuterung	6	✓	✓
FN	FN	3	✓	✓
1. Wert	1. Wert	15	✓	✓
2. Wert	2. Wert	15	✓	✓
3. Wert	3. Wert	15	✓	✓
4. Wert	4. Wert	15	✓	✓
5. Wert	5. Wert	15	✓	✓
Blatt	Blatt	4	✓	✓
Zeile	Zeile	6	✓	✓

Die Menge in der Ausschreibungsphase

Oder Sie ändern den Hintergrund der schreibgeschützten Felder, die als Standardeinstellung mit grauer Farbe dargestellt werden. Über "Schriftart" öffnet sich ein Fenster...

4. Wert	4. Wert	15	✓	✓	Schriftart... Spalte...
5. Wert	5. Wert	15	✓	✓	
Blatt	Blatt	4	✓	✓	
Zeile	Zeile	6	✓	✓	

...in welchem Sie direkt in das Wort „schreibgeschützt“ klicken und anschließend über den Button "Hintergrund" die gewünschte Farbe einstellen.



Farbe auswählen

mit geänderter Farbe

Mittels "OK" werden die Änderungen durchgeführt und über "Speichern" abgelegt.

Die Berechnungszeilen der Menge gliedern sich in folgende Spalten: (auf Basis der ÖNORM A2063)

OZ	Externe OZ	K	Erläut...	FN	1. Wert	2. Wert	3. Wert	4. Wert	5. Wert	Blatt	Zeile	z. b. V.	Ergebnis
02.91.03G.				0						1	005000		0,000

1. Spalte K -> für Kennzeichen
2. Spalte Erläuterung -> hier kann ein kurzer Text zu jeder Rechenzeile definiert werden
3. Spalte FN -> für Formelnummer lt. Katalog A2063
4. Spalte 1.Wert bis 5.Wert -> Hier können die Berechnungen eingetragen werden. Bei Formeln werden die einzelnen Werte entsprechend gefüllt.

Kennzeichen	
Z	Zwischensumme
H	Hilfswert
K	Kommentar

Durch Betätigen der F3-Taste im Feld der Spalte K können verschiedene Möglichkeiten gewählt werden:

- Z für Zwischensumme -> es wird eine Zwischensumme erstellt
- H für Hilfswert -> die Rechenzeile wird nicht in die Berechnung mit eingerechnet (eingeklammert)
- K für Kommentar -> die komplette Rechenzeile steht für eine textliche Definition zur Verfügung

Im folgenden Beispiel sind Kommentar- u. eine Zwischensummenzeile verwendet worden.

Kennzeichen K und Z

OZ	Externe OZ	K	Erläut...	FN	1. Wert	2. Wert	Blatt	Zeile	Ergebnis	Summe
02.12.01A.		K	Raum Küche				1	002900		
02.12.01A.				0	4,25*3,51=		1	002900	14,918	
02.12.01A.		K	Raum Wohnzimmer				1	003000		
02.12.01A.				0	8,25*5,23+1,2*2,60=		1	003100	46,268	
02.12.01A.			Kamin	0	-0,4*0,8=		1	003200	-0,320	
02.12.01A.		K	Raum Esszimmer				1	003300		
02.12.01A.				0	4,60*3,85=		1	003400	17,710	
02.12.01A.		Z	Zwischensumme				1	003500	0,000	78,576

Die Berechnung wurde ohne Formeln durchgeführt. Somit kann einfach in das Feld von "1. Wert bis 5. Wert" die Berechnung eingetragen werden. ARRIBA® führt bei Rechenoperationen automatisch Punkt- vor Strichrechnung aus. Selbstverständlich können auch Klammern gesetzt werden.

Textliche Definitionen können mit "Hoch Apostroph" auch in Berechnungszeilen enthalten sein.

OZ	Externe OZ	K	Erläut...	FN	1. Wert	2. Wert
02.91.03G.				0	5,20*4,3'Länge'=	

Kennzeichen H

Die Zeile mit diesem Kennzeichen wird eingeklammert und nicht in die Menge der Position mit eingerechnet.

OZ	Externe OZ	K	Erläut...	FN	1. Wert	2. Wert	Blatt	Zeile	z. b. V.	Ergebnis
02.13.01A.				0	12-12=		1	004400		24,000
02.13.01A.		H		0	2*0,5*5+20=		1	004500		(25,000)
02.13.01A.				0	5*Z(1004500)=		1	004600		125,000

Als Beispiel soll in der nächsten Rechenzeile - die Sie mittels Pfeilcursor nach unten erhalten - mit diesem Hilfswert weitergerechnet werden.

Mit Drücken der "F3-Taste" im "Wert-Feld" der nächsten Zeile erscheint ein Auswahlfenster, in welchem die Zeile des Hilfswertes ausgewählt und verknüpft werden kann. Genauso kann eine Verknüpfung mit einer anderen Zeile hergestellt werden. Die Markierung erfolgt durch Klicken der linken Maustaste in das seitlich der Spalte OZ situierte Rechteck und beenden des Fensters mittels "OK".

Adresse auswählen	
Wendete Adressen:	
OZ	K Erläut... FN
02.13.01A.	Rundum 0 1,424=
02.12.01A.	K Raum Küche

Ändert sich der Hilfswert, ändert sich auch diese verknüpfte Zeile. Die Verknüpfungen können auch zwischen den Positionen hergestellt werden.

Die Menge in der Ausschreibungsphase

Runden der Menge:

OZ	Externe OZ	K	Erfaut...	FN	1. Wert	2. Wert	3. Wert	4. Wert	5. Wert	Blatt	Zeile	Ergebnis	Summe
02.12.01A		K	Raum Küche							1	002800		
02.12.01A					0	4,25*3,51=				1	002900	14,918	
02.12.01A		K	Raum Wohnzimmer							1	003000		
02.12.01A					0	8,25*5,23+1,2*2,60=				1	003100	46,268	
02.12.01A			Kamin		0	-0,4*0,8=				1	003200	-0,320	
02.12.01A		K	Raum Esszimmer							1	003300		
02.12.01A					0	4,60*3,85=				1	003400	17,710	
02.12.01A		Z	Zwischensumme							1	003500	0,000	78,576

Das Mengenfeld der VA-Menge der Position ist fertig berechnet und ergibt eine Summe mit Nachkommastellen.

Positioniert man sich in der letzten Rechenzeile, kann die Summe aller Rechenzeilen über "Extras" -> "Rundung" adaptiert werden.

Im sich öffnenden Fenster können verschiedene Einstellungen das Ergebnis beeinflussen und runden:

Es wird nun eine eigene Rechenzeile für die Rundung angelegt, in welcher der Differenzbetrag vom errechneten zum gerundeten Wert enthalten ist.

02.12.01A		Z	Zwischensumme										
02.12.01A			Rundur	0	0,424=								

In unserem Fall wird nur minimal von 78,576 auf 79,00 m² gerundet (VA-Menge).

Übernahme VA- in die LV-Menge (Varianten)

In der Tabellenansicht des LVs wird mittels rechter Maustaste im Feld Menge und Auswahl von „Menge“ -> „Nebenrechnung“ erneut eine Berechnung im Langtextfenster aktiv.

02.12.01A			Doppelbaumdecke abbr.		0,00	79,000 m ²	0,00	0,00	0,00				
02.13			Verputz abschl., Abbruch Verkleidungen										0,00

In dieser Mengenermittlung soll die Berechnung der VA-Menge übernommen und mit einem Sicherheitsfaktor erhöht werden. Dazu wird im Wertefeld 1 bis 5 die "F3-Taste" gewählt und im Fenster die gewünschte Zeile markiert und mit "OK" übernommen. (Zwischensumme VA-Menge)

02.12.01A			Doppelbaumdecke abbr.		0	4,60*3,85=							
02.12.01A	Z		Zwischensumme										
02.12.01A			Rundur	0	0,424=								

Es entsteht eine Verknüpfung mit der übernommenen Zeile der VA-Menge, die nun mit einem Faktor 1,05 (Bsp. 5% Erhöhung) multipliziert werden kann.

02.12.01A			Doppelbaumdecke abbr.		82,51	79,000 m ²	0,00	0,00	0,00				
02.13			Verputz abschl., Abbruch Verkleidungen										0,00

Abschließend wird noch die Rundung durchgeführt. Positioniert man sich in dieser (in der letzten) Rechenzeile, kann die Summe über "Extras" -> "Rundung" entsprechend angepasst werden.

In diesem Beispiel wird eine Zielmenge von 85m² eingetragen und mit "OK" übernommen.

In der Berechnung wird erneut eine eigene Zeile mit dem Differenzbetrag angelegt. Jegliche Art von Mengen-Verknüpfungen hat den Vorteil, dass, falls die Quelle bearbeitet wird, sich alle verknüpften Mengen ebenfalls ändern. Die Rundung ist anschließend neu durchzuführen.

02.12.01A			Doppelbaumdecke abbr.		85,00	79,000 m ²	0,00	0,00	0,00				
02.13			Verputz abschl., Abbruch Verkleidungen										0,00
02.12.01A			Rundur	0	2,495=								

Die Menge in der Ausschreibungsphase

Mengenansätze kopieren:

In der Mengenermittlung von ARRIBA® lassen sich recht einfach Rechenzeilen kopieren und in einer anderen Position einfügen. Dies geschieht ohne Verknüpfung. Dazu werden die gewünschten Rechenzeilen einer Position markiert. Die Markierung erfolgt durch Klick mit linker Maustaste in das, seitlich der Spalte OZ situierte, Rechteck. Mehrere Zeilen lassen sich durch Betätigen der Tasten "SHIFT" und/oder "STRG" und klicken in das oben beschriebene Rechteck in die Markierung übernehmen.

OZ	Externe OZ	K	Erläut...	FN	1. Wert	2. Wert	3. Wert	4. Wert	5. Wert	Blatt	Zeile
02.12.01A.		K	Raum Küche							1	002800
02.12.01A.		0		0	4,25*3,51=					1	002900
02.12.01A.		K	Raum Wohnzimmer							1	003000
02.12.01A.		0		0	8,25*5,23+1,2*2,60=					1	003100

Mittels Rechtsklick der Maus und Auswählen von Kopieren (STRG + C) kann die Auswahl kopiert werden.

Anschließend wechselt man in die Mengenermittlung einer anderen Position, in welche die kopierten Zeilen übernommen werden sollen. Dazu einfach über Rechtsklick der Maus und Auswählen von "Einfügen" (STRG + V) das Kopierte einfügen.

Die Meldung mit "OK" bestätigen.

Ansätze kopieren?

Wollen Sie die 2 Ansätze wirklich kopieren?

Startadresse: 1004700

OK Abbrechen Suchen

OZ	Externe OZ	K	Erläut...	FN	1. Wert	2. Wert	3. Wert	4. Wert	5. Wert	Blatt	Zeile
02.91.03F.		K	Raum Küche							1	004700
02.91.03F.		0		0	4,25*3,51=					1	004800

Formeln lt. ÖNORM A2063 verwenden:

Es wird nun in einer neuen Rechenzeile in der Spalte FN (Formelnummer) die "F3-Taste" betätigt.

OZ	Externe OZ	K	Erläut...	FN	1. Wert	2. Wert	3. Wert	4. Wert
02.13.01A.				0	5*20+10=			
02.13.01A.				0	30+15=			
02.13.01A.				0				

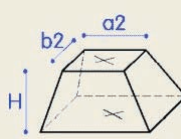
Daraufhin öffnet sich der Formelkatalog der ÖNORM A2063, in welchem die gewünschte Formel mittels Doppelklick auf die Nummer der Formel ausgewählt werden kann.

Formel-Auswahl

Übernehmen Grafik anzeigen

Formeln: Beschreibung

- 0 Mengenberechnung in freier Schreibweise
- 1 Summierung einzelner Werte
- 2 Produktbildung - Produkt von max. 4 Werten
- 3 Produktbildung - Produkt von 2 Summen
- 4 Quotientenbildung
- 5 Seiten einer rechtwinkligen Dreiecks - Länge der Hypotenuse
- 6 Seiten einer rechtwinkligen Dreiecks - Länge der Kathete
- 10 Rechteck
- 11 Pyramide
- 12 Pyramidenstumpf
- 13 **Kegel**
- 14



Das Formelauswahlfenster wird nach Auswahl automatisch geschlossen und die Wertfelder 1 bis 5 für die getrennte Eingabe aktiv.

FN	1. Wert	2. Wert	3. Wert	4. Wert	5. Wert
0	5*20+10=				
0	30+15=				
13					

Anschließend stellt man sich in das 1. Wert-Feld und betätigt die "F7-Taste". Durch diese Taste wird immer das Formeleingabefenster geöffnet. Hier werden die Felder gefüllt und mit "OK" bestätigt.

13: Pyramidenstumpf

Formel: $V = \frac{1}{3} \cdot H \cdot A \cdot \frac{b^2 + b \cdot a + a^2}{a^2}$
 oder $V = \frac{1}{3} \cdot H \cdot A \cdot \frac{b^2 + b \cdot a + a^2}{b^2}$

Faktor: Ergebnis: 1448,36 Kontrollgrafik anzeigen

H: Höhe a: 1. Seite b: 2. Seite [a]2: 1. Seite klein [b]2: 2. Seite klein

5 20 25 12,35 1 005700 1,448,363

Die Rechenzeile wird dann entsprechend gefüllt.

13	5	20	25			1	005700	
13			12,35			1	005800	1,448,363

Variablen im Aufmaß

Variablen können in ARRIBA® an mehreren Stellen angelegt werden. Es besteht die Möglichkeit, diese auf Projekt-, Vergabeeinheit-, oder Aufmaßebebene zu erstellen. Die Variable gilt dann immer für alle Hierarchien darunter. (Projektvariable gilt für alle, Aufmaßvariable nur für das bestimmte Aufmaß).

Dazu wird die jeweilige Ebene markiert und rechterhand in der Karteikarte „Variablen“ die gewünschte Variable erstellt. In diesem Beispiel wird die Variable auf Vergabeeinheitsebene (Baumeisterarbeiten) erstellt.

001 V1 Testprojekt

- Vergabeeinheiten
 - 01 (Auss) Baumeisterarbeiten
 - LV: 01 - Baumeisterarbeiten
 - Aufmaß: 01 - Baumeisterart

Schlüssel Bezeichnung

- Einfügen Strg+I
- Anhängen Strg+N
- Löschen Strg+L
- Merkmale...
- Variablen aus Zeitplan...

Über Rechtsklick der Maus und "Einfügen" wird eine neue Zeile angelegt.

Den Schlüssel mit der gewünschten Abkürzung legen und die Zeile verlassen.

Schlüssel	Bezeichnung	ME	Mengenansatz/...	Wert	Typ
H1					

Es erscheint die Meldung, dass die Variable nicht existiert und ob diese angelegt werden soll -> bitte auf "Erfassen" klicken.

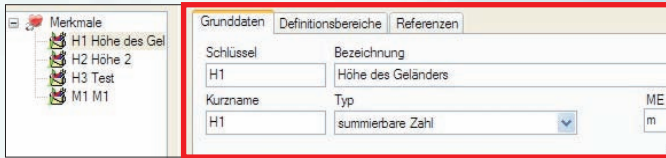
Problem

Die Variable "H1" konnte nicht gefunden werden.

Erfassen Abbrechen Suchen Hilfe

Die Menge in der Ausschreibungsphase

Danach öffnet sich automatisch der Merkmale-Katalog von ARRIBA®, in welchem die Variablen angelegt werden. Zusätzlich zum Schlüssel werden die Bezeichnung, der Kurzname, Typ und die Mengeneinheit eingetragen.



Schlüssel	Bezeichnung	Typ	ME
H1	Höhe des Geländers	summierbare Zahl	m

Anschließend den Merkmale-Katalog schließen und den Wert (kann auch eine Mengenermittlung sein) bei der Variablen angeben.

Schlüssel	Bezeichnung	ME	Mengensatz/...	Wert	Typ
H1	Höhe des Geländers	m	1+0,1	1,100	summierbare Zahl

Da nun die Variable erstellt und ein Wert eingetragen ist, kann diese in der Mengenermittlung verwendet werden. Dazu wird einfach der Schlüssel (hier: H1) in die Berechnungszeile geschrieben.

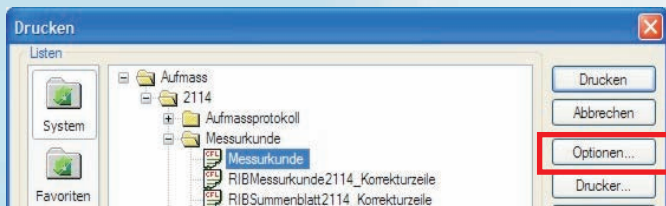
02.12.01A.			0	4,60*3,85=
02.12.01A.	Z	Zwischensumme		
02.12.01A.			0	H1*12+20=

Wird nun der Wert der Variable geändert, ändern sich automatisch alle Rechenzeilen, in denen diese verwendet worden ist. So könnte beispielsweise ein Sicherheitsfaktor auch als Variable angelegt und verwendet werden. Eine Änderung wäre somit sehr rasch und unkompliziert durchführbar.

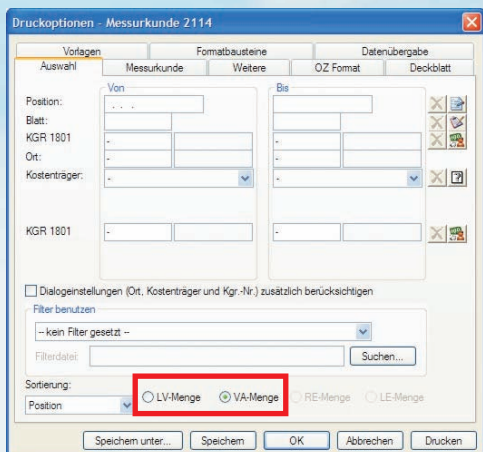
Aufmaß drucken:

Das Aufmaß kann mit einem Leistungsverzeichnis oder als eigene Ausgabe ausgedruckt werden. Für den Druck der Mengenermittlung muss man in einer Rechenzeile positioniert sein und kann über "Projekt" -> "Drucken" die entsprechenden Drucklisten aufrufen.

Eine Druckliste wählen ...



... und über "Optionen" folglich den gewünschten Mengentyp (LV oder VA) auswählen.



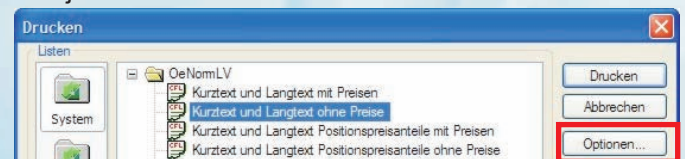
Über "Drucken" wird eine Vorschau erstellt, welche anschließend ausgegeben werden kann.

OZ	Blatt	Kurztext KZ Erläuterung	FN	Ort	AZ	BZ	ME	Ergebnis
02.12.01A.	1	Doppelbaumdecke abbr.					m²	
	K	Raum Küche	0	4,25*3,51=				14,918
	K	Raum Wohnzimmer	0	8,25*5,23+1,2*2,60=				46,268
		Kamin	0	-0,4*0,8=				-0,320
	K	Raum Esszimmer						17,710
	Z	Zwischensumme	0	4,60*3,85=				78,576
		Zwischensumme						78,576
		Summe 02.12.01A.						78,576

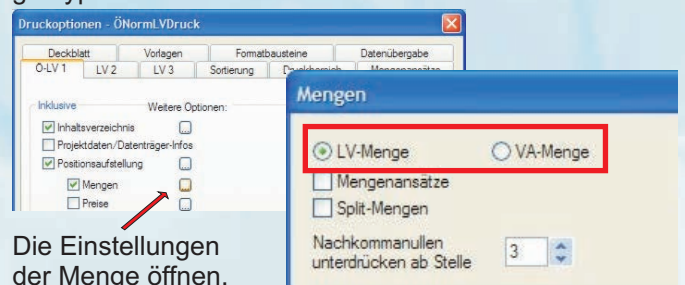
Über "Datei" -> "Drucken" im Vorschaufenster kann das Formular schließlich an einen gewünschten Drucker gesendet werden. Über "Datei" -> "Speichern unter" lässt sich die Vorschau auch als Microsoft®-Word®- und als Microsoft®-Excel®-Datei abspeichern.

LV mit LV- oder VA-Menge drucken:

In die Tabelle des Leistungsverzeichnisses klicken und "Projekt" -> "Drucken" wählen.



Eine Druckliste wählen und über "Optionen" auf der Karteikarte "ÖLV-1" unter "Menge" den gewünschten Mengentyp einstellen.



Die Einstellungen der Menge öffnen.

Über "Drucken" wird eine Vorschau erstellt, die infolge ausgegeben werden kann.

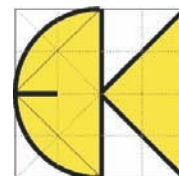
-> VA-Menge:

Positions-Nr.	Positionstext Menge EH	Preisanteile in EUR	P V ZZ w GK ZA	Positionspreis in EUR
02.12.01A.	Doppelbaumdecke abbr. Doppelbaumdecke, einschließlich Rastladen. Stoffgruppe: Holzabfälle 0,21 t/m2 + Baustellenabfälle 0,03 t/m2			
	Lohn:		
	Sonstiges:		
	Einheitspreis			79,00 m²

-> LV-Menge:

Positions-Nr.	Positionstext Menge EH	Preisanteile in EUR	P V ZZ w GK ZA	Positionspreis in EUR
02.12.01A.	Doppelbaumdecke abbr. Doppelbaumdecke, einschließlich Rastladen. Stoffgruppe: Holzabfälle 0,21 t/m2 + Baustellenabfälle 0,03 t/m2			
	Lohn:		
	Sonstiges:		
	Einheitspreis			85,00 m²

SIE MÖCHTEN MEHR INFORMATIONEN?



DIE PROGRAMME "PERSÖNLICH" UNTER DIE LUPE NEHMEN?

Dann nutzen und profitieren Sie von unseren **KOSTENLOSEN** Präsentationsterminen in ganz Österreich!

ArCon - Visuelle Architektur

- 07.06., Feldkirch (09.00h - 10.30h)
- 07.06., Innsbruck (14.30h - 16.00h)
- 08.06., Salzburg (09.00h - 10.30h)
- 08.06., Linz (14.30h - 16.00h)
- 15.06., Graz (09.00h - 10.30h)
- 15.06., Klagenfurt (14.30h - 16.00h)
- 20.06., Wr. Neustadt (14.30h - 16.00h)
- 27.06., Wien (14.30h - 16.00h)

- Entwurfsplanung / Visualisierung
- Erstellung von Bildern und Videos
- Geländemodellierung
- Schnitte und Ansichten
- Erstellung eines Einreichplanes
- Auswertungen von Flächeninhalten
- Fenster und Türdesigner
- **ArCon RealTime Renderer**
- **xCAD - Einrichtungstool für Tischler/Bauplaner**
- Tipps & Tricks in ArCon



ArCon Render Studio

- 07.06., Feldkirch (10.30h - 12.00h)
- 07.06., Innsbruck (16.00h - 17.30h)
- 08.06., Salzburg (10.30h - 12.00h)
- 08.06., Linz (16.00h - 17.30h)
- 15.06., Graz (10.30h - 12.00h)
- 15.06., Klagenfurt (16.00h - 17.30h)
- 20.06., Wr. Neustadt (16.00h - 17.30h)
- 27.06., Wien (16.00h - 17.30h)

- Übernahme des Projektes aus ArCon
- Bearbeiten der einzelnen Texturen
- realistische Effekte und Darstellungen
- Schnitte und Ansichten
- Tageslichtberechnung: "Jeder kann rendern!"
- Tipps & Tricks zur Qualitätsverbesserung
- der schnelle Weg vom Import bis zum fertigen Bild

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

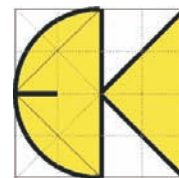
DATUM:

UNTERSCHRIFT:



KOSTENLOSE Präsentationstermine

Ingenieurbau



ViCADo 2011

- 28.04., Wr. Neustadt (14.30h - 16.00h)
- 02.05., Innsbruck (14.30h - 16.00h)
- 03.05., Salzburg (09.00h - 10.30h)
- 03.05., Linz (14.30h - 16.00h)
- 09.05., Graz (09.00h - 10.30h)
- 09.05., Klagenfurt (14.30h - 16.00h)
- 10.05., Wien (14.30h - 16.00h)

- Erstellung von Grundrissen
- Schnitte und Ansichten
- Schnittstellen (3D/2D zu anderen Programmen)
- Massenermittlung
- Bewehrungsplanung komplexer Elemente
- Bewehrungslisten und Verwaltung der Positionen
- Visualisierung
- Geländemodellierung
- Wechsel von Einreichplan auf Polier- oder Konstruktionsplan
- Übernahme aus anderen Programmen
- Bewehrungsplanung einer Standarddecke
- Planzusammenstellung
- Anbindung an Finite Elemente System
- Tipps & Tricks

MicroFE 2011 / Baustatik 2011

- 28.04., Wr. Neustadt (16.00h - 17.30h)
- 02.05., Innsbruck (16.00h - 17.30h)
- 03.05., Salzburg (10.30h - 12.00h)
- 03.05., Linz (16.00h - 17.30h)
- 09.05., Graz (10.30h - 12.00h)
- 09.05., Klagenfurt (16.00h - 17.30h)
- 10.05., Wien (16.00h - 17.30h)

MicroFE

- Lastaufstellung
- Eingabe eines Plattensystems
- Eingabe eines räumlichen Systems
- automatische Kombinatorik
- Schnittgrößen
- Bemessung nach EN ÖN1992-1-1
- Tipps & Tricks

Baustatik

- automatische Kombinatorik
- Lastweiterleitung
- dokument-orientierte Statik
- Module nach EN ÖN1992-1-1
- Tipps & Tricks

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

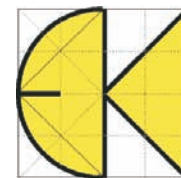
E-Mail

DATUM:

UNTERSCHRIFT:



KOSTENLOSE Präsentationstermine **Bürocontrolling - AVA - Bauphysik**



u-Strich

- 26.04., Wr. Neustadt (10.00h - 12.00h)
- 27.04., Wien (10.00h - 12.00h)
- 04.05., Graz (10.00h - 12.00h)
- 05.05., Klagenfurt (10.00h - 12.00h)
- 11.05., Salzburg (10.00h - 12.00h)
- 12.05., Linz (10.00h - 12.00h)
- 17.05., Innsbruck (10.00h - 12.00h)

- Basismodul (Mitarbeiter, Adressen, Stammdaten)
- Anlegen von Projekten
- Eingabe von Mitarbeiterstunden, Neben-, Reisekosten
- Honorarnoten, externe Kosten
- Auswertungen (Soll-Ist-Vergleiche)
- Führen des Schriftverkehrs mit untermStrich

ARRIBA® planen

- 26.04., Wr. Neustadt (13.00h - 15.00h)
- 27.04., Wien (13.00h - 15.00h)
- 04.05., Graz (13.00h - 15.00h)
- 05.05., Klagenfurt (13.00h - 15.00h)
- 11.05., Salzburg (13.00h - 15.00h)
- 12.05., Linz (13.00h - 15.00h)
- 17.05., Innsbruck (13.00h - 15.00h)

- Ausschreiben mit ARRIBA® nach ÖNORM B2062/B2063 und neuer **NORM A2063**
- Erstellen von Preisspiegeln mit ARRIBA®
- Aufmaße erstellen
- Rechnungsprüfung
- Tipps & Tricks

ECOTECH

- 16.06., Graz (10.00h - 12.00h)
- 16.06., Klagenfurt (14.30h - 16.30h)
- 21.06., Wr. Neustadt (10.00h - 12.00h)
- 22.06., Wien (10.00h - 12.00h)
- 05.07., Innsbruck (14.30h - 16.30h)
- 06.07., Salzburg (10.00h - 12.00h)
- 06.07., Linz (14.30h - 16.30h)

- Bauteil U-Wert und weitere Berechnungsmöglichkeiten
- Baukörpereingabe, Baukörperassistent, Gaupenassistent
- DXF-Schnittstelle
- Energieausweis für Wohngebäude inkl. Anlagenerfassung
- ECOTECH Human

Wir würden uns freuen, Sie schon bald im Rahmen einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen gerne unter der Tel. Nr.: +43 (0) 2622 / 89497 oder per E-Mail: office@dikraus.at zur Verfügung. Die genaue Adresse des Präsentationsortes wird Ihnen nach Einlangen Ihrer Anmeldung übermittelt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

(Auf Anfrage weitere Präsentations- und Schulungstermine für unsere gesamte Produktpalette)

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Anmeldung

Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf

Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über

Firma

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

DATUM:

UNTERSCHRIFT:



Schulungstermine & Themen

ArCon

am PC, 179,- Euro
16.05.2011

Themen

- Erstellen von Grundrissen
- Treppenkonstruktion
- Dachkonstruktion
- Vermaßung
- Schnitterzeugung
- Gelände erstellen
- Einrichten des Gebäudes
- Durchwandern des Gebäudes
- Bilder abspeichern
- ArCon Modeller
- Platten-/ Podestdesigner
- Tipps & Tricks

ArCon Render Studio

am PC, 179,- Euro
09.06.2011

Themen

- Übernahme des Gebäudemodells aus ArCon
- Oberfläche mit Funktionalitäten
- Tageslichtberechnung
- Einrichten der Umgebung
- Bearbeiten und neu erstellen von Texturen
- Platzieren von Lichtquellen und Objekten
- Berechnung mit künstlichen Lichtquellen
- Animationen (Kamerafahrt, Objektbewegungen)
- Tipps & Tricks

ECOTECH

am PC, 179,- Euro
28.06.2011

Themen

- Bauteil U-Wert und weitere Berechnungsmöglichkeiten
- Baukörpereingabe
- Baukörperassistent
- Gaupenassistent
- DXF-Schnittstelle
- Energieausweis für Wohngebäude inkl. Anlagenerfassung
- Tipps & Tricks

ViCADO.ing - Schalung

am PC, 179,- Euro
23.05.2011

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung
- Tipps & Tricks

ViCADO.ing - Bewehrung

am PC, 179,- Euro
24.05.2011

Themen

- Flächenbewehrung
- Bauteilbewehrung
- automat. Bewehrung
- Bewehrungsdarstellung in 3D
- Listenerzeugung
- Massenermittlung
- Tipps & Tricks

ViCADO.plan & ViCADO.arc

am PC, 179,- Euro
26.05.2011

Themen

- Programmoberfläche
- Modellstruktur
- Grundrisseingabe
- Schnitte
- Beschriftung, Vermaßung
- Planzusammenstellung
- Treppe
- Dach und Räume
- Tipps & Tricks

MicroFe

am PC, 179,- Euro
17.05.2011

Themen

- Projektverwaltung
- allgemeine Grundlagen
- Eingabe ebener Tragwerke
- Eingabe räumlicher Tragwerke
- Lastfälle
- Einwirkungen
- Ergebnisse
- Bemessung
- Tipps & Tricks

ARRIBA® planen

Grundschulung nach **ÖNORM A2063**
am PC, 179,- Euro
19.05.2011

Themen

- Neuerungen der **ÖNORM A2063** und Umsetzung in ARRIBA®
- Erstellen von Ausschreibungen
- Kopieren von Standardleistungstexten
- Import/Export
- Druck nach eigenen Vorstellungen
- Preisspiegel, Angebotsvergleich
- Rechnungsprüfung und Freigabe
- Tipps & Tricks



Besuchen Sie unser Forum und nehmen Sie aktiv an Diskussionen teil und erfahren Wissenswertes über unsere Produkte!
www.dikraus.at
www.arcon-cad.at

Schulungsdauer: jeweils 1 Tag (09.00h - 17.00h)

ACHTUNG: Bei Schulungen sind PC bzw. Notebook mitzubringen!

Nach Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung zu unserem Büro. Alle Preise exkl. MwSt. Alle Schulungen finden in unserem Büro in Wr. Neustadt statt, können jedoch auf Wunsch und nach Terminvereinbarung auch in den Bundesländern und direkt vor Ort in Ihrem Büro durchgeführt werden (zzgl. Nebenkosten!).

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.



Bestellformular

<input type="checkbox"/> ArCon Eleco +2011 Professional Vollversion (inkl. USB-Hardlock) <input type="checkbox"/> ArCon Eleco +2007 Professional (inkl. USB-Hardlock) <input type="checkbox"/> Upgrade von ArCon Eleco +2006 oder älteren +Versionen auf ArCon +2007 Professional <input type="checkbox"/> ArCon Render Studio 16 (inkl. USB-Hardlock) <input type="checkbox"/> maxmess 2011 professional <input type="checkbox"/> curamess 2010 professional	€ 1.199,- € 599,- € 249,- € 1.515,- € 1.095,- € 595,-	
<input type="checkbox"/> WETO LigniKon XL	€ 3.100,-	
Baustatikmodule*: <input type="checkbox"/> S081 Absturzsichernde Verglasungen, linienförmig gelagert nach TRAV (01/03) <input type="checkbox"/> S121 Stahlbeton-Drempel, DIN 1045-1 (08/08) <input type="checkbox"/> S430 Stahl-Trapezprofile in Wandlage, DIN 18807 (06/87) mit Anpassungsrichtlinie (12/01) <input type="checkbox"/> S795 Typisierte biegesteife Rahmenecken mit Normalkraft, DIN 18800 (11/08)	€ 290,- € 99,- € 149,- € 290,-	statt 190,- statt 290,-
Baustatikmodule (AT)*: (Leistungsbeschreibung siehe Seite 7) <input type="checkbox"/> S110.at € 290,- <input type="checkbox"/> S500.at € 290,- <input type="checkbox"/> Baustatik 5er-Paket (AT) <input type="checkbox"/> S290.at € 390,- <input type="checkbox"/> S501.at € 390,- 5 Baustatik-Module nach Wahl <input type="checkbox"/> S301.at € 290,- <input type="checkbox"/> S510.at € 290,- (ausgenommen: S403.at) <input type="checkbox"/> S302.at € 290,- <input type="checkbox"/> S511.at € 490,- <input type="checkbox"/> S310.at € 190,- <input type="checkbox"/> S733.at € 390,- <input type="checkbox"/> S340.at € 490,- <input type="checkbox"/> S832.at € 290,- <input type="checkbox"/> Baustatik 10er-Paket (AT) <input type="checkbox"/> S400.at € 290,- <input type="checkbox"/> S844.at € 290,- 10 Baustatik-Module nach Wahl <input type="checkbox"/> S403.at € 890,- <input type="checkbox"/> S852.at € 290,- (ausgenommen: S403.at) <input type="checkbox"/> S404.at € 390,-	€ 990,- € 1.790,-	
<input type="checkbox"/> EuroSta.holz compact (AT)* <input type="checkbox"/> EuroSta.holz classic (AT)* <input type="checkbox"/> EuroSta.holz comfort (AT)* <input type="checkbox"/> EuroSta.stahl compact (AT)* <input type="checkbox"/> EuroSta.stahl classic (AT)* <input type="checkbox"/> EuroSta.stahl comfort (AT)*	€ 890,- € 1.590,- € 2.090,- € 890,- € 1.590,- € 2.090,-	
MicroFE 2011*: <input type="checkbox"/> M513 Erdbebenuntersuchung <input type="checkbox"/> MicroFE Aktionspaket (bestehend aus M513 und M510 Grundfrequenz, Grundswingformen)	€ 999,- € 1.399,-	statt 1.290,-
ViCADo 2011*: <input type="checkbox"/> ViCADo.arc 2011 <input type="checkbox"/> ViCADo Ausschreibungspaket II	€ 1.999,- € 2.399,-	statt 2.490,- statt 2.890,-

Aktionspreise gültig bis 30.04.2011

*zzgl. Euro 95,- für USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.
 Die Preise sind je Erstlizenz zzgl. MwSt. und Euro 10,- Versandkosten (netto).
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die AGB der DI KRAUS & CO GesmbH.

(Preise für Folge- bzw. Netzwerklicenzen auf Anfrage)



Antwort an DI Kraus & CO GmbH, W. A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt
 Telefon: 02622 / 89497, E-Mail: office@dikraus.at; Internet: www.dikraus.at

FAX: 0043 / (0)2622 / 89496

_____ Firma
 _____ Name, Vorname
 _____ Straße
 _____ PLZ/Ort
 _____ Telefon/Fax
 _____ E-Mail

UNTERSCHRIFT: _____ **DATUM:** _____ **ORT:** _____

Bestellung
 Schulung: _____
 Datum: _____
 Ich wünsche eine persönliche Beratung und bitte um Rückruf
 Ich bitte um Zusendung von Informationsmaterial über _____

Termine / Daten



FAXANTWORT

Kostenloser Bezug
der DI KRAUS AKTUELL

FAX an:

+43 (0)2622 / 89496

Liebe Leserin, lieber Leser der DI KRAUS AKTUELL, wir hoffen, dass Sie Gefallen an unserer Lektüre gefunden haben. Wenn Sie die DI KRAUS AKTUELL auch weiterhin kostenlos erhalten wollen und uns dies bisher noch nicht mitgeteilt haben, faxen Sie uns bitte diese Seite ausgefüllt zu:

- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter unter obiger Anschrift kostenlos bekommen
- Ich möchte DI KRAUS AKTUELL weiter bekommen - allerdings an nebenstehende Anschrift
- Ich bitte um ein zusätzliches kostenloses Exemplar an nebenstehenden Empfänger
- Ich bitte, die obenstehende Anschrift aus dem Verteiler der DI KRAUS AKTUELL zu streichen

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Österreichische Post AG / Firmenzeitung (09Z038174F)
DI Kraus & Co GesmbH, W.A. Mozartgasse 29, 2700 Wr. Neustadt

Vorname:.....

Nachname:.....

Firma:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Telefon:.....

Fax:.....

E-Mail:.....

EuroSta ist ein positionsorientiertes Stabwerksprogramm, das speziell für die Anforderungen der Tragwerksplanung im Bauwesen konzipiert ist. Es dient der Analyse und Bemessung von ebenen und räumlichen Stabwerken. Die grafische Bearbeitung der Tragstruktur sowie der Positionsbezug ermöglichen eine schnelle und effektive Eingabe verschiedenster Tragsysteme.

EuroSta.holz

 Stabtragwerke aus Holz
EC5, ÖNORM B 1995-1-1 (08/10)

EuroSta.holz compact (AT)

€ 890,-

EuroSta.holz classic (AT)

€ 1.590,-

EuroSta.holz comfort (AT)

€ 2.090,-



EuroSta.stahl

 Stabtragwerke aus Stahl
EC3, ÖNORM B 1993-1-1 (12/10)

EuroSta.stahl compact (AT)

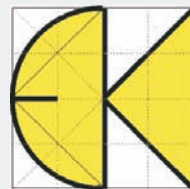
€ 890,-

EuroSta.stahl classic (AT)

€ 1.590,-

EuroSta.stahl comfort (AT)

€ 2.090,-



DI Kraus & Co GesmbH
W.A. Mozartgasse 29
2700 Wr. Neustadt
Telefon: 02622 / 89497
Fax: 02622 / 89496
E-Mail: office@dikraus.at
Internet: www.dikraus.at
www.arcon-cad.at

Details finden Sie auf unserer Internetseite

www.dikraus.at

*exkl. MwSt., zzgl. Versandkosten + €95,- USB-Hardlock der mbAEC Software falls nicht vorhanden.